



Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein auffliegender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.

# GEMEINDE

## Nachrichten

### Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegeschehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein



Foto: photo-austria.at/HP Steiner

#### Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Meinen Bürgermeisterartikel für diese Ausgabe der Gemeindezeitung will ich diesmal anders gestalten als gewohnt. Ich werde euch nicht über den neuesten Stand verschiedener Themen des Gemeindegeschehens informieren, dazu organisieren wir im Herbst wieder eine Bürgerversammlung. Ich möchte und muss einfach mehr oder weniger persönliche Gedanken zu Papier bringen.

In letzter Zeit stellt es sich für mich immer öfter so dar, als ob wir in der Ramsau zunehmend das „Miteinander“ vergessen bzw. vernachlässigen. Nicht nur, dass ich und einige Gemeinderäte persönlich massiv angegriffen werden, auch parteipolitische Anfeindungen, wie man sie eigentlich nur aus der „großen Politik“ kennt, machen mich sehr nachdenklich. Haben diese in unserer Gemeinde wirklich etwas verloren? Sie lähmen die Tatkraft und verhindern unsere eigentliche Aufgabe, nämlich „das Beste“ gemeinsam für die Ramsau zu geben.

Wir stehen vor so vielen großen und sehr vielen kleinen Aufgaben, sei es die Sanierung unseres Hallenbades, unserer Sportinfrastruktur, die behördlich vorge-

schriebene Sanierung unserer Busgarage, Special Olympics ... um nur einige große zu nennen, dass es wirklich notwendig ist, bei aller berechtigten Diskussion und persönlicher Anschauung, einen Konsens zu finden, der uns zum Wohle der Gemeinde „vorwärts“ bringt.

All diese Vorhaben und Visionen für unsere Ramsau können doch nur dann verwirklicht werden, wenn wir vertrauensvoll miteinander arbeiten. Wir müssen die Dinge, die uns vereinen, in den Vordergrund stellen, und ich bin überzeugt davon, es gibt wesentlich mehr, das uns eint als entzweit. Bei all meiner Nachdenklichkeit freut es mich aber ganz besonders, dass ich immer öfter erlebe, dass einige Ramsauer von sich aus auf mich/uns zukommen und ihre Gedanken, Ideen und ihre aktive Mitarbeit anbieten. Genau das stimmt mich wiederum positiv und ist ein Ansporn für uns alle! Abschließend ein Aufruf an uns alle mit einem Zitat von Friedrich von Schiller:

„Wir können viel,  
wenn wir zusammenstehen.“

**Euer Ernst**

## Bürgermeister- sprechstunde



**Mo, Di, Mi und Fr 8 - 12 Uhr**  
nach Vereinbarung  
(Voranmeldung Tel. 81812-0)

## GR-Fraktionen

Die Ramsau hat in den Sommermonaten im Vergleich zum Vorjahr eine enorme Gästesteigerung erlebt. Ein Grund dafür ist unter anderem wohl auch, dass viele Urlaubsländer wie z.B. Türkei, Tunesien, Ägypten, etc. aufgrund der instabilen politischen Situation wegbrechen. Umso mehr muss es uns bewusst werden und bleiben, in welchem großartigem Land wir leben dürfen. Dass unsere wunderschöne Landschaft außerdem einer der Hauptgründe dafür ist, warum unsere Gäste gerne zu uns kommen, dürfen wir nie außer Acht lassen. Diese Schönheit nicht nur für unsere Gäste sondern vor allem für unsere Kinder, Enkel und Urenkel zu erhalten, müssen wir immer vor Augen haben. Die unberührte Natur in unserer herrlichen Bergkulisse wertzuschätzen, muss einer unserer Aufträge sein.

Die Idee der Einführung der Regionalwährung „Ramsauer Geld“ ist ein Versuch, dass wir unter anderem das Bewusstsein unter uns Ramsauern schärfen, daheim einzukaufen, essen zu gehen, etc. Da der gesamte Gemeinderat hinter diesem Vorhaben steht, hoffen wir, dass es sich um ein Gemeinschaftsprojekt handelt, das positive Auswirkungen für die Ramsau haben wird. Jeder, der schon einmal Gemeinderat war, beziehungsweise dieses Amt derzeit innehat, weiß auch um belastende Situationen. Aber wir haben das Glück, dass uns in unserer Gemeinde kompetente Angestellte zur Seite stehen, die uns tatkräftig bei der Ausübung unserer Aufgaben unterstützen – ein großes Danke von unserer Seite an euch.

Wir freuen uns auf einen schönen Herbst!  
**Eure LEF**

### Öffnungszeiten Altstoffsammelinsel

**Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr**  
**Freitag, 08.00 - 14.00 Uhr**  
**Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr**

Die Belange der RVB haben uns diesen Sommer über nicht losgelassen. Biathlonanlage neu – ja oder nein? Hier handelt es sich um eine reine Frage der Finanzierbarkeit. Diese sehen wir zurzeit leider nicht gegeben. Neue Waschanlage und Öltank bei den Busgaragen – ja oder nein? Hier wiederum geht es ganz klar um eine absolut notwendige und dringende Forderung der Behörde. Eine funktionierende Busflotte, daher Busaustausch – ja oder nein? – Für die Buslinie und Ausflugsfahrt gibt es ein klares Bekenntnis. Das beinhaltet demnach auch entsprechende Investitionen. Hallenbadsanierung – ja oder nein? Hier gibt es bis dato für uns noch keine zufriedenstellende Vorgangsweise bzw. Lösung.

Leider wurde die Bilanz der RVB und eine Übersicht dem Gemeinderat erst Ende August zur genauen Durchsicht vorgelegt. Für die Gemeinderatssitzung am 20. September ist nun endlich vorgesehen (zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels liegt noch keine Einladung vor), dass die RVB einen wichtigen Tagesordnungspunkt einnimmt und man sich für diesen auch die notwendige Zeit nimmt. Wir werden dabei unsere Forderung, ab welcher Größenordnung Neuinvestitionen nur mit Abstimmung im Gemeinderat möglich sind, wiederholen und hoffentlich zu einer Abstimmung bringen können.

Bürgermeister und Amtsleiter sind, was das Bewältigen der Aufgaben der RVB betrifft, aus unserer Sicht schon ziemlich an ihre Belastungsgrenzen gekommen. Die tägliche notwendige und vorrangige Arbeit in der Gemeinde darf auf keinen Fall darunter leiden. Daher sind wir nach wie vor der Meinung, dass über das Thema Geschäftsführer nachgedacht werden sollte.

2010 wurde unserer Gemeinde der Titel „Pferdefreundlichste Gemeinde“ verliehen. Diese wurde mit Stolz am Gemeindeingang angebracht. In letzter Zeit kommt es aber vermehrt zu Beschwerden von Grundstücksbesitzern. Die Disziplin mancher privater Reiter lässt einerseits leider zu wünschen übrig, andererseits können wir in unserem Gemeindegebiet bis jetzt keinen einzigen offiziellen Reitweg anbieten. Im Winter besteht die Möglichkeit für die Reiter, den Schlittenweg zu benutzen. Im Sommer jedoch haben nur die offiziellen Reitbetriebe Routen mit den Grundbe-

sitzern abgesprochen. Die vielen privaten Reiter sind querfeldein unterwegs, natürlich sehr zum Ärger einiger Grundbesitzer. Daher sollte man sich dieses Themas unbedingt annehmen und über Verbesserungen nachdenken (öffentliches Reitwegenetz, Kennzeichnung der Pferde bzw. Reiter...).

Viele kleinere und größere Problemstellungen und Anforderungen werden tagtäglich von Mitarbeitern der Gemeinde und des Gemeinderates gelöst. Doch nicht alle Aufgaben können wir in der von uns vorgesehenen Zeit sowie erwünschten Art und Weise erledigen. Einerseits tauchen oftmals immer wieder neue Schwierigkeiten auf, die nicht nur Zeit, Geduld sowie Nerven und letztendlich auch Geld kosten, andererseits ist manchmal unsere angespannte Finanzlage das alleinige Hindernis, dass wir das Angestrebte nicht so lösen können, wie wir gerne möchten. Was die Zeit, Geduld und Nerven betrifft: Wenn man am Ende ein positives Ergebnis vorweisen kann, setzt man diese gerne ein. Was das Geld betrifft: Hier sind wir unter anderem auf Hilfe bzw. Bedarfswzuweisungen vom Land Steiermark angewiesen und diese zu beschaffen ist – auch wenn der Landeshauptmann unserer Partei angehört – nun mal Chefsache. Daher können diese Mittel vorrangig nur durch den Bürgermeister durch geschicktes Verhandeln (wie es auch von seinen Vorgängern in der Vergangenheit für uns sehr zufriedenstellend gemacht wurde) von Graz in unsere schöne Ramsau geholt werden. Wir hoffen, dass es auch unserem jetzigen Bürgermeister gelingen wird, neue Mittel für uns zu lukrieren.

So wünschen wir allen einen schönen und bunten Herbst. Nutzt diesen und unsere wunderbare Natur, um nach einem anstrengenden Sommer wieder aufzutanken!

**Eure ÖVP Gemeinderäte**

**Für den Inhalt der Berichte in der  
Ramsauer Gemeindezeitung  
ist der jeweilige Verfasser selbst  
verantwortlich!!!**

**Geschätzte Ramsauer Bevölkerung,**

eine sehr gute Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Wir möchten auf diesem Wege dem Team der Rittisbergbahnen zu seiner neuen Attraktion, dem Kinderspielplatz „I Love Rittisberg“, gratulieren, was natürlich aus touristischer Sicht eine Bereicherung für die Ramsau ist.

Dem Ramsauer Geld sehen wir eher skeptisch entgegen. Es wäre natürlich ein Startschuss in die richtige Richtung, aber ob es dann auch angenommen wird, ist eine andere Frage. Das Geld alleine wird nicht reichen, um einen Kreislauf zu starten. Viel wichtiger sehen wir die Infrastruktur, wie z.B. einen zentralen Bauernladen, wo heimische Landwirte ihre Produkte verkaufen könnten.

Man sollte sich Gedanken machen, ob man nicht eine Bürgerschaft in der Ramsau gründet und solche Projekte in die Hand nimmt, was sicher nicht uninteressant ist. Man könnte dann auch den Ausverkauf der Ramsau stoppen, was natürlich in unserem Interesse ist.

Wir wünschen euch einen erholsamen, schönen Herbst.

**Eure FPÖ Ramsau**  
**GR Schrempf Michael**  
**GR Pitzer Hans-Peter**

**Bausprechtage**

**Dienstag, 04. Okt.**  
**Dienstag, 08. Nov.**  
**Dienstag, 06. Dez.**

Die oben angeführten Bausprechtage mit Herrn Arch. DI Herfried Peyker finden jeweils von **8.30 - 10.00 Uhr** im Gemeindeamt Ramsau am Dachstein statt.

**Aus der Gemeinde****Wirtschaftsförderung**

Ab der kommenden Ausgabe steht bis auf Weiteres jeweils eine Seite in den Ramsauer Gemeindenachrichten unseren Ramsauer Betrieben zur Präsentation ihres Unternehmens und ihrer Leistungen kostenlos zur Verfügung. Die redaktionellen Beiträge (maximal 1 Foto, keine Werbeeinschaltung) werden in der Reihenfolge ihres Einlangens (office@ramsau.at) in der jeweils nächstmöglichen Ausgabe der Gemeindenachrichten abgedruckt. Bei Fragen (maximale Anzahl der Zeichen, Bildqualität, etc.) steht euch Kristina Kraml gerne zur Verfügung.

**Hinweise aus der Bevölkerung**

Von einigen Gemeindebürgerinnen und -bürgern wurden wir gebeten, alle Radfahrer auch auf diesem Wege höflich zu bitten, auf Fußgänger besondere Rücksicht zu nehmen. Selbstverständlich gilt dieser Aufruf zur gegenseitigen Rücksichtnahme und wechselseitigem Verständnis für alle „Verkehrsteilnehmer“.

**Ramsauer Bildungswoche**

Die Ramsauer Bildungswoche findet dieses Jahr von **06. - 11. November 2016** statt.

Bitte beachten Sie die Detailausschreibungen die früh genug bekannt gegeben werden.

**Gemeinde****Ramsau am Dachstein**

**Amtsstunden/Parteiverkehr**  
Montag-Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12 Uhr

Mail: office@ramsau.at  
www.ramsau.at

**Gemeindeamt****Ramsau am Dachstein****Info & Service & Beratung****Siegfried Steiner**

Amtsvorstand

Tel. 03687 - 81812-11

E-Mail: [siegfried@ramsau.at](mailto:siegfried@ramsau.at)

**Reinhard Steiner**

Buchhaltung, Abgaben Steuern

Tel. 03687 - 81812-13

E-Mail: [reinhard@ramsau.at](mailto:reinhard@ramsau.at)

**Irene Buchner**

Buchhaltung, Meldeamt, Strafregistrauszüge

Tel. 03687 - 81812-20

E-Mail: [irene@ramsau.at](mailto:irene@ramsau.at)

**Richard Landl**

Gästemeldewesen, Gelbe Säcke

Tel. 03687 - 81812-12

E-Mail: [richard@ramsau.at](mailto:richard@ramsau.at)

**Michael Pukl**

Bauamt, Flächenwidmungsplan

Tel. 03687 - 81812-16

E-Mail: [michael@ramsau.at](mailto:michael@ramsau.at)

**Kristina Kraml**

Standesamt, Staatsbürgerschaft, Meldeamt, Gästemeldewesen, Soziales, Gemeindezeitung, Strafregistrauszüge, Müllsäcke, Fundamt

Tel. 03687 - 81812-10

E-Mail: [kristina@ramsau.at](mailto:kristina@ramsau.at)

**Christian Engelhardt**

Verwaltungsassistent, Controlling RVB

Tel. 03687 - 81812-20

E-Mail: [christian@ramsau.at](mailto:christian@ramsau.at)

**Kläranlage Ramsau am Dachstein**

**Xaver Scholz u. Markus Grünwald**

Tel. 03687 - 81612

E-Mail: [ara.ramsau@a1business.at](mailto:ara.ramsau@a1business.at)

Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver

MO, MI, FR 8 - 11 Uhr

**Kindergarten Ramsau am Dachstein**

Tel. 03687-81128

E-Mail: [kindergarten@ramsau.at](mailto:kindergarten@ramsau.at)

**Bundespräsidentenwahl**

**Wahltag 04.12.2016**

Genauere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

# 1986 - 2016

## 30 Jahre Kindermode-Kindertrachten

### Christine Kefer

Genau vor 30 Jahren am 1. September habe ich mein Kindermodenfachgeschäft eröffnet. Während die kleinen Fachgeschäfte immer weniger geworden sind, habe ich mein Sortiment immer wieder verbessert und vergrößert. So konnte ich auch viele Kunden aus dem Ennstal und dem angrenzenden Salzburgerland gewinnen. Auch viele Gäste zählen zu meinen Stammkunden und sind immer begeistert, dass man auf einer relativ kleinen Verkaufsfläche so eine große Auswahl an Waren finden kann. Außerdem schätzen die Gäste die persönliche Beratung, die es in den großen Einkaufszentren nicht mehr gibt.



ganz herzlich bedanken, die bei mir eingekauft haben und mein Geschäft an ihre Gäste weiterempfohlen haben, denn nur so konnte ich es schaffen.

Rückblickend auf die 30 Jahre möchte ich mich bei meinen vielen treuen Kunden

**Als Dankeschön gibt es vom 30. September bis zum 8. Oktober 2016 -30% auf dein Lieblingsteil von O'Neill oder Esprit!**

## Herzliche Gratulation...



... **Engelhardt Viktoria** zur bestandenen Prüfung des Diplom Sommelier!



# ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

## Große Sirenenprobe in ganz Österreich

### Zivilschutz-Probearm I. Oktober 2016

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2016, ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon **0316 / 877 4444**



### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe** 15 Sekunden

#### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

#### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!



# Ärztendienstplan

**Sanitätsdistrikt Schladming, Ramsau a. D., Haus  
Dienstdauer: Samstag 7.00 bis Montag 7.00 Uhr**

## Wichtig:

Es wird gebeten, Hausbesuche bis 12.00 Uhr mittags anzumelden, um eine entsprechende ärztliche Versorgung der Patienten zu ermöglichen.

Der jeweilige Notarzt ist auch über das Rote Kreuz Schladming, Tel. 144 oder 141, zu erreichen.

## Telefonnummern der Notärzte

03687/ 810 81	Dr. Lammel, Ramsau a. D.
03686/ 22 04	Dr. Zorn, Haus
03687/ 225 89	Dr. Karrer, Schladming
03687/ 247 85	Dr. Sulzbacher, Schladming
03687/ 224 70	Dr. Thier, Schladming

**Der aktuelle Ärztendienstplan  
steht Ihnen unter**

**[www.doclammel.at](http://www.doclammel.at)**

**unter Dienstplan zum Download  
zur Verfügung.**



## Neues vom Wetterfrosch Wettervergleiche vom Jahr 2015 zum Jahr 2016

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>April</b>	78.7 mm	51.0 mm	210 Std. 24 min	174 Std. 00 min	+ 4.6 Grad	+ 6.0 Grad	82 cm	3 cm
<b>Mai</b>	162.7 mm	189.0 mm	150 Std. 00 min	183 Std. 42 min	+ 9.6 Grad	+ 8.8 Grad	2 cm	0 cm
<b>Juni</b>	122.4 mm	175.9 mm	177 Std. 6 min	146 Std. 30 min	+ 13.7 Grad	+ 13.3 Grad	0 cm	0 cm
<b>Gesamt</b>	<b>363.8 mm</b>	<b>415.9 mm</b>	<b>537 Std. 30min</b>	<b>503 Std. 72 min</b>	<b>+ 9.3 Grad</b>	<b>+ 9.3 Grad</b>	<b>84 cm</b>	<b>3 cm</b>

Ergibt im Jahr 2016 ein Plus von 52.1 mm Niederschlag oder 52.1 Liter Wasser mehr pro Quadratmeter Boden, um 33 Stunden und 18 Minuten weniger Sonnenschein und um 81 cm weniger Schnee als im Vorjahr. Die Durchschnittstemperatur war gleich als im Jahr 2015.



Ergibt im Halbjahresvergleich ein Plus von 103.6 mm Niederschlag, um 84 Stunden und 6 Minuten weniger Sonnenschein und um 94 cm weniger Schnee als im Vorjahr. Die Durchschnittstemperatur war um 0.9 Grad höher als im Jahr 2015.

**Mit freundlichen Grüßen Euer Wetterfrosch**

## Vom Abfallwirtschaftsverband

Derzeit gibt es hitzige Debatten über den Gebrauch von Lithium-Ionen-Akkus, die aufgrund ihrer hohen Energiedichte und der geringen Selbstentladung von großer Beliebtheit sind.

Der Marktanteil der Lithium-Ionen-Akkus stieg so stark an, dass diese den größten Anteil an Sekundär-Gerätebatterien ausmachen.

Sieht man sich in den eigenen vier Wänden um, wird einem bewusst, in wie vielen Geräten unseres Alltags Lithium-Ionen-Akkus verbaut werden.

Smartphones, Kameras, Notebooks, Akku-Bohrer oder E-Bikes: Batterien befinden sich in etlichen Gegenständen unseres Haushalts.

Da defekte Lithium-Ionen-Akkus Brände oder Explosionen auslösen können, sind der richtige Umgang und die richtige Entsorgung maßgebend für unsere Sicherheit.

Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit integriertem Akku können Sie kostenlos sowohl in der Abfallverwertungsanlage Aich als auch in den Altstoffsammelzentren abgeben.

### Folgende Maßnahmen sind empfehlenswert:

- Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör, um Überladungen und Kurzschlüsse zu vermeiden
- Keine unbeaufsichtigten Ladevorgänge vornehmen
- Vorsicht vor Beschädigungen, diese können zur Selbstentzündung führen.
- Lithium-Ionen-Akkus keinen hohen Temperaturen aussetzen, denn dies könnte zu einer Kettenreaktion führen und letztendlich sogar zu einem Brand oder einer Explosion.
- Keine Berührung der Akkukontakte (außerhalb der Geräte) mit Metallen.
- Geräte nicht nass werden lassen, denn Akkus und Bauteile reagieren zum Teil heftig mit Wasser.
- Wo blanke Kontakte sichtbar sind, Pole unbedingt abkleben.
- Getrennte Sammlung, z. B. einzeln in Kunststoffsäckerln oder Originalverpackungen.
- Wenn leicht möglich, den Akku bitte aus dem Gerät nehmen.



**Wie werde ich sie <sup>richtig</sup> los?**

**Wussten Sie,** dass die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an unbefugte Abfallsammler keine „gute Tat“ ist, sondern **ungesetzlich?**

**Wussten Sie,** dass es bei vielen Sammelstellen **ReUse-Bereiche** gibt, wo alte, noch funktionstüchtige Geräte zur Wiederverwendung abgegeben werden können?

**Wussten Sie,** dass jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jeder Herd **wertvolle Rohstoffe** wie Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium und Tantal enthält?

**Wussten Sie,** dass es in Österreich mehr als **2100 kommunale Sammelstellen** gibt, wo Sie Ihr altes Elektrogerät gratis abgeben können?

**Wussten Sie,** dass Österreichs Umweltstandards zu den besten der Welt zählen? Helfen Sie mit, dass die **vorhandenen Ressourcen** im Land genutzt werden!

**Alle kommunalen Sammelstellen auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)**

**BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLEXPORTE!**

**ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE**  
Kärnten Steiermark



### Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Es ist uns ein Bedürfnis, herzlich danke zu sagen für die rege Beteiligung an dem Informationsabend „Ramsau Geld“! Jede einzelne Frage und Wortmeldung von euch war und ist wertvoll und wichtig. Es hat sich gezeigt, dass wenn – wie an diesem Abend geschehen – wir offen und konstruktiv miteinander ins Gespräch kommen, innerhalb kürzester Zeit gute Ideen und neue Ansätze entstehen.

So hat sich durch eure Beiträge für die Projektverantwortlichen sehr rasch herauskristallisiert, dass es notwendig ist, das Konzept nochmals nachzuschärfen: Wir haben herausgehört, dass die Abonnenten (Privathaushalte) keinen großen Wert auf den 3-prozentigen Rabatt legen, umgekehrt aber die Betriebe den Abschlag beim

Rücktausch in Euro mit Skepsis sehen. Von den Betrieben wurde die Idee eingebracht, den „Abschlag“ in einen Topf für „Ramsauer Projekte“, im Einklang mit den in der letzten Gemeindezeitung skizzierten Zielsetzungen (Bewusstseinsbildung, Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Arbeitsplätze, Regionalität), einzubringen. Aus euren Rückmeldungen wäre naheliegend, dass die Schaffung eines Dorfladens das erste Projekt sein könnte, welches unter Zuhilfenahme des durch die Betriebe gespeisten Topfes realisierbar sein sollte. Uns als Projektverantwortlichen ist es in diesem Zusammenhang wichtig, dass die Entscheidung, welche Projekte und Vorhaben förderungsfähig sind, von Betrieben und Abonnenten gemeinsam getroffen werden. Wir sind – nicht zuletzt aufgrund eurer Mitwirkung – motiviert, dieses Projekt weiter voranzutreiben und sind zuversichtlich damit einen Beitrag zur Stärkung und Belebung des bekannten „Ramsauer Zusammenhaltes“ zu leisten. Aufgrund der nunmehr angedachten Änderungen wird der bei dem Informationsabend vorge-

stellte Zeitplan wohl nicht halten. Generell liegt unser Hauptaugenmerk darauf, mit euch gemeinsam ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen, das möglichst breite Unterstützung erfährt. Die Einhaltung der ursprünglichen zeitlichen Planung ist uns im Vergleich viel weniger wichtig.

Wir wünschen euch nach der guten, arbeitsreichen Sommersaison gute Erholung für die bevorstehende Wintersaison!

**Eure Ramsauer Bioniere**

## Intensivkurs Englisch für den Tourismus

**Kursdauer: 25. Okt. bis 24. Nov. 2016**

**Kurseinheiten: 5 Wochen**

(2 x pro Woche), insgesamt 30 Unterrichtseinheiten

**Kurskosten: EUR 280,00**

- Kurszeiten nach Absprache mit den Teilnehmern

- Kleingruppe – begrenzte Teilnehmerzahl!

- Förderung der Kurskosten vom AMS nach Rücksprache mit dem Berater möglich

**KURSORT:** Ramsau a. D.

**Schwerpunkte und Themen:**

- Erwerb grundlegender sprachlicher Kompetenzen für den Bereich Tourismus und Gastgewerbe

- Praktische Anwendung des Gelernten in konkreten Situationen

- Rollenspiele (z. B. Rezeption, Restaurant)

- Einfache Hotelkorrespondenz (E-mails)

- Infrastruktur d. Dachstein Tauern Region

- Spezielle Angebote (z. B. Familien, Leistungssportler, Abenteuerurlaub, Event-Tourismus)

- Apartments: Ausstattung, Angebote, Vermietung - Schriftverkehr (E-mails)

- Behandlung von speziellen Anfragen der Teilnehmer (bes. Privatzimmer- und Apartmentvermietung)

**Lehrbuch:** English network 1, new edition (Klett Verlag) ISBN 978-3-12-604546-7

Aktuelle Texte aus der Praxis (von der Kursleiterin gestellt)

**Information und Anmeldung:**

**Prof. Mag. Elisabeth Sturm**

**Tel. 0664 79 74 067 oder**

**0463 22 98 53**

**GOLDFISCH SCHWIMMSCHULE**  
**Hallenbad Ramsau**

- Anfänger
- Kleinkinder ab 4 Jahre
- Fortgeschrittene
- Erwachsene

- Kraul - Rücken - Brust - Delfinschwimmen
- Aufbaukurse für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene

◦ **Österreichische Schwimmausweise:**

\* Okkupus  
\* Frühschwimmer  
\* Freischwimmer  
\* Fahrtenschwimmer

◦ **Rettungsschwimmer Ausbildung:**

\* Helfer  
\* Ratler  
\* Lifesaver

◦ **Aqua-Fit für Jedermann**

**Ermäßigungen**  
für Kindergarten, - Volksschul-, - Hauptschulgruppen, Sportvereine

**KINGA STOCKER**  
\* Leistungsschwimmerin „Jordan“ Krakau  
\* Staatl. geprüfte Schwimmlehrerin BSA Graz  
\* Rettungsschwimmerlehrer ÖJRK  
\* Über 30jährige Schwimmerfahrung  
\* Professionelle Schwimmhilfe,  
um keine Angst mehr vor dem Wasser zu haben

**Infos und Anmeldung unter:**  
Kinga Stocker, Tel. +43(0)676 9159462

Goldfisch-Ramsau

## Neues aus dem Kindergarten



ler und seinen Schülern für die Ausarbeitung und Betreuung der Stationen.

Uns hat dieses Fest sehr viel Spaß gemacht und wir können uns vorstellen, dieses noch öfter zu wiederholen. In den letzten Wochen vor den Ferien durften wir noch einiges erleben. Eine Gruppe besuchte den



Als Abschluss des vergangenen Kindergartenjahres veranstalteten wir im Juni ein **Sportfest** mit einer Eltern – Kind Challenge. In guter Zusammen-

arbeit mit Volker Pichler und seinen Schülern der Ski NMS konnten verschiedene Stationen im Bereich der Bewegung (Geschicklichkeit, Ausdauer, Gleichgewicht, usw.) aufgebaut werden. Hier galt es, dass jedes Kind mit einem Eltern- /Großeltern teil die Stationen bewältigen musste, um eine gewisse Anzahl an Stempeln zu erlangen. Es wurde gelacht, angefeuert, um die Wette gelaufen und gejubelt, das sahen wir bei Groß und Klein. Natürlich waren alle Kinder Sieger und erhielten eine Urkunde und eine Medaille (**DANKE** an die Bio – Bäckerei Gerharter).

### Für diese Veranstaltung möchten wir uns noch bei einigen bedanken:

- bei unseren Kollegen der Gemeinde für jede Mithilfe
- bei Alois Stadlober und seinen Mitarbeitern des WSV für die tolle Unterstützung
- bei Anna und Gerhard Sprung vom VAZ
- bei Karl Fischbacher als Platzsprecher
- bei unserem Bürgermeister Ernst Fischbacher für die gespendete Jause
- bei allen Sponsoren für die tollen Spenden und die Leihgaben für die Spielstationen

Ein besonderer Dank aber gilt Volker Pich-

**Imker Ewald Baier** um Wissenswertes über die Bienen zu erfahren und beobachten und um das gewonnene Produkt zu verkosten. Vielen Dank für die Einladung und die vielen interessanten Eindrücke.

An den schönen Tagen genossen alle Gruppen immer wieder Ausflüge, die durch Einladungen der Kinder und ihrer Eltern entstanden sind. Wir bedanken uns bei allen für die Aufnahme und die nette Betreuung.



Nach 34 Dienstjahren durfte **Inge Lackner, Mooshäusl**, mit Schulende ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Die Eltern, Kinder, Kollegen und Kolleginnen und der Herr Bürgermeister nutzten die letzten Tage ihrer Dienstzeit um ihre Wertschätzung für ihren langjährigen Dienst zum Ausdruck zu bringen und ihr für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit zu danken.



Wir wünschen dir, Inge, für deine Zeit als Pensionistin viel Gesundheit sowie Gottes reichen Segen und dass du dich an vielen Aktivitäten und schönen Erlebnissen erfreuen darfst!



Nach dem Pensionsantritt von Inge wird unser Team nun ab September von **Daniela Rechberger** verstärkt, die von der Tagesmutterstelle im VAZ zu uns in die Gruppe 1 des Kindergartens wechselt.

### Die Pädagogin Traudi Steiner

kehrt nach zwei Dienstjahren wieder in ihre Tagesmutterstelle zurück. **DANKE, Traudi**, für deine gute pädagogische Arbeit, für deinen liebevollen Umgang mit den Kindern und deine Bereitschaft, dich stets im Team einzubringen. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dir!



**Claudia Maier, Angererhäusl**, übernimmt nach ihrer Karenzzeit ab Schulbeginn wieder ihre Gruppe.

Wir freuen uns sehr über unser neues Team, wünschen allen Kolleginnen, Eltern und Kindern einen guten und reibungslosen Start in das neue Kindergartenjahr und freuen uns schon auf viele schöne gemeinsame Stunden und Erlebnisse!

# Volksschule

Im Juni 2016 wurde das **Buswartehaus** in professioneller Weise aufgestellt.



Herzlichen Dank an Jörg Simonlehner und seine Schüler für die Planung und Umsetzung, an Klaus Schrempf für die vorbereitenden Arbeiten und an den Zimmermeister Hans Kocher für die Bauaufsicht. Ich bedanke mich nicht zuletzt bei Herrn Bürgermeister Ernst Fischbacher, der maßgeblich an der Realisierung des Projektes beteiligt war.



Endlich ist es für unsere Schülerinnen und Schüler möglich, an Regen- und anderen Schlechtwettertagen geschützt auf den Bus zu warten.

Am Freitag, den 1. Juli 2016, führte die Volksschule Ramsau/D. mit allen 131 Schülerinnen und Schülern das Theaterstück „**Der Regenbogenfisch**“ im VAZ Ramsau auf.

In wochenlanger Vorbereitungsarbeit wurde das Stück in gekonnter Weise auf die Bühne gebracht.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler begeisterten die zahlreichen Besucher mit ihrem schauspielerischen, tänzerischen, sportlichen und musikalischen Talent.



Fotos: Hans Simonlehner



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für mich.

Mein Name ist **Gundi Weikl**, ich wohne am Knaushof in Hierzegg und freue mich dar-

auf, als evangelische Religionslehrerin die Kinder unserer Volksschule ab Herbst unterrichten zu dürfen. Es ist eine Herausforderung, die ich gerne annehme. Ich wünsche mir eine gute gemeinsame Zeit mit Schülern und Lehrern sowie auch Eltern. Mein Ziel ist es, den Religionsunterricht kreativ und frisch zu gestalten und ihm wieder eine neue Bedeutung zu geben.

„Lehren heißt zeigen,  
dass man etwas liebt.“

**Eure Gundi Weikl**



Wieder hat ein neues Schuljahr Einzug gehalten und Schüler, Lehrer und Eltern haben sich gut in der Schule eingefunden. Heuer konnten wir mit nur einer ersten Klasse beginnen, das bedeutet eine ganz neue Herausforderung sowohl für die Klassenlehrerin, die Schülerinnen und Schüler als auch für mich als Direktorin und somit für das ganze Team der VS Ramsau/D.. Wir haben uns für dieses Schuljahr einiges vorgenommen und freuen uns schon auf die Umsetzung all unserer Ziele.

*Das gute Gelingen ist zwar nichts Kleines,  
fängt aber mit Kleinigkeiten an.*

*Sokrates*

*(470 - 399 v. Chr.), griechischer Philosoph*

## Aquarell Ausstellung

6. Nov. 2016, 18 h Ramsau Zentrum



Blicke auf die schöne Ramsau  
Aquarelle von Thea Kovar

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der  
Gemeindenachrichten ist  
**Donnerstag, 01. Dez. 2016**  
Beiträge und Einschaltungen bitte  
bei Kristina Kraml (Tel. 81812-  
10) spätestens am o.a. Termin  
abgeben oder bis dahin an die  
E-Mailadresse:

**kristina@ramsau.at** senden

# Schnappschüsse aus dem Betreuten Wohnen



Ausflug Bodensee



Fliegenpilz



Ausflug Ochsenalm



Morgengymnastik mit Gertraud



Geburtstagsessen GH Edelbrunn



Spaziergang auf die Neustattalm mit gemütlicher Einkehr auf der Glösaln. Danke an Gerhard (Glösaln) für den guten Zirbenschnaps



Kneippanlage Weißenbach



Ausflug auf die Türwandhütte



Ausflug Rittisstadl. Danke an Rittisbergbahnen für die ermäßigten Tickets!



## Nachruf Dr. Herbert Janoschik

Dr. iur. Herbert Janoschik, Ehrenringträger der Gemeinde Ramsau am Dachstein und ausgezeichnet mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark, wurde am Dienstag, den 28. Juni 2016, nach erfolgtem Trauergottesdienst in der Evangelischen Kirche Ramsau, unter der Leitung von Pfarrer Mag. Andreas Lechner und unter Mitwirkung des Kirchenchores, zu seiner letzten Ruhestätte geleitet. Im Vorfeld des Trauergottesdienstes hat der Gemeinderat im Rahmen einer Trauersitzung die Verdienste von Dr. Janoschik für die Gemeinde Ramsau gewürdigt. Bürgermeister Ernst Fischbacher fand im Rahmen des Nachrufes sehr persönliche Worte. Der Obmann des Kameradschaftsbundes Ramsau, Hermann Simonlehner, hob in seiner Rede neben der Großzügigkeit des Verstorbenen besonders den Umstand hervor, dass dieser im Rahmen des 2. Weltkrieges im aktiven Kriegsdienst gestanden ist. Feierlich umrahmt wurde das Begräbnis durch die Trachtenmusikkapelle Ramsau und die Bläsergruppe.

Im Folgenden wird der von der Trauerfamilie verfasste Lebenslauf des Verstorbenen wiedergegeben:

Dr. Herbert Janoschik, geb. 23.03.1928 in Wien, kam bereits als Kind mit 8 Jahren in Begleitung seiner Eltern in die Ramsau. Er verbrachte schon damals seine schönste Zeit hier und schloss Freundschaften, die ein Leben lang anhielten.

In seiner Kindheit kämpfte er gegen die Krankheit Kinderlähmung. Er studierte nach der Matura am Akademischen Gymnasium Wien an der Universität Wien Rechtswissenschaften und begann, mit Begeisterung im Staatsdienst als Polizeijurist zu arbeiten. Danach war er eine kurze Zeit bei einem Anwalt tätig, bevor er den Holzwarenhandel seiner Eltern übernahm.

Zu dieser Zeit war er bereits Vater seiner Tochter Angelika und begann Anfang der 60er Jahre das Haus „Ochsenstall“ in Ramsau Vorberg zu bauen. Ebenfalls in diesen Jahren gelang es ihm, mit dem damaligen Bürgermeister Heiner Pilz, die Seilbahn auf den Dachstein zu entwickeln und die Gemeinde Ramsau stark bei der Landesregierung zu positionieren.

Er hatte die Vision von einer wirtschaftlich erfolgreichen, aber dennoch auch



ökologisch nachhaltigen, Gemeinde und entwickelte zahlreiche, für diese Zeit sehr innovative Projekte.

Obwohl er neben seiner beruflichen Tätigkeit in der Privatwirtschaft in Wien als Präsident des Wiener Galopprennvereines und als Präsident des Österreich-Institutes auch ehrenamtlich aktiv war, fand er immer genug Zeit, um fast das halbe Jahr hier in der Ramsau zu leben. Sein ganzer Stolz war es, Ehrenringträger der Ramsau zu sein und das Goldene Verdienstzeichen der Steiermark durch Waltraud Klasnic verliehen bekommen zu haben.

Er zog mit seiner dritten Frau Helga und seinem Sohn Herbert nach Beendigung

seiner beruflichen Karriere 2002 fix in die Ramsau.

Nach einer Operation wurde er, neben seiner langjährigen Erkrankung an schwerer Diabetes, im Jahr 2009 zu einem Pflegefall. Gleichzeitig musste er viele schwere Jahre leidvoll mitansehen, wie sein geliebter Sohn Herbert an einer seltenen Blutkrankheit langsam starb. Seine geliebte Frau Helga hat sich aufopfernd um die beiden Männer gekümmert. In den letzten Jahren wurde sie dabei durch Pflegerinnen, besonders durch Jana, unterstützt.

Bis zuletzt hat sich Herbert für die Entwicklung der Ramsau interessiert und eingesetzt. Er war philosophisch, theologisch, historisch interessiert und politisch engagiert und setzte sich mit großem Engagement für seine Überzeugung ein. Am Donnerstag, den 23.06.2016, ist er im Beisein von Helga im 89. Lebensjahr friedlich entschlafen.

### Herausgeber

Bgm. Ernst Fischbacher,  
Gemeindeamt, 8972 Ramsau a. D.

### Redaktion

Kristina Kraml, Gemeindeamt

### Layout

Kristina Kraml

### Druck

Druckerei Rettenbacher,  
8970 Schladming

### Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger



**Dr.iur. Herbert Janoschik, Ochsenstall**  
am 23.06.2016 im 89. Lebensjahr

**Josefa Säumel, Feisterer-Pepi**  
am 31.07.2016 im 92. Lebensjahr

**Schrempf Herbert, Brandhäusl-Herbert**  
am 17.08.2016 im 84. Lebensjahr

**Stranger Gudrun, Waldcafe**  
am 26.08.2016 im 78. Lebensjahr

**Wir wollen unseren lieben Verstorbenen stets ein  
ehrendes Angedenken bewahren!**

## Zum Geburtstag die besten Wünsche

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.

### 70 Jahre

Erlbacher Rosalinde, vlg. Bacher  
Gerharter Ruth, vlg. Simonbauer  
Reiter Elfriede, Vorberg  
Tritscher Reinhard, Pension Reinhard  
Dr.med.univ. Gschnait Irene, Ramsau  
Schrempf Margarete, vlg. Haslehner  
Perner Peter, Haus Elke

### 75 Jahre

Perhab Kunigunde, Haus Anemone  
Hinrichs Brigitte-Hannelore, Rössing  
Pilz Erika, vlg. Nössler  
Geier Egon, Betreutes Wohnen  
Zechmann Gerhard, vlg. Stöckl  
Reiter Johann, Siedlung  
Stöhrmann Ingrid, Waldhaus Wanke  
Simonlehner Hermann, Schmiedstock  
Fercher Siegfried, St. Georg

### 80 Jahre

Perner Christine, vlg. Reiter  
Zöchling Beate, Fichtenhain  
Wieser Mathilde, LH Tilly

### 85 Jahre

Berger Theresia, vlg. Hollerer  
Perhab Franz, Jägerheim  
Wieser Siegmund, Waldspecht

### über 90 Jahre

May Ingeborg, Kindlbrunn  
Wieser Engelbert, Wieserhäusl  
Rundhammer Manfreda, Mooshäusl



## Röm.-Kath. Pfarrgemeinde

**Pfarre Kulm/Ramsau am Dachstein**  
**8972 Ramsau-Kulm 41**



Mitglied des  
Pfarrverbandes  
Assach – Haus –  
Schladming - Kulm/  
Ramsau - Pichl

Pfarrer: Mag. Andreas Lechner  
Tel.: 03687/22359

E-Mail: [schladming@graz-seckau.at](mailto:schladming@graz-seckau.at)

Website: [www.meinepfarre.org](http://www.meinepfarre.org)

Geschf. Vorsitzende des PGR:

Mag. Heidi Pukl

Tel. 0650/2468686;

Mail: [heidi.pukl@gmx.at](mailto:heidi.pukl@gmx.at)

**Gottesdienste:**  
**jeden Samstag um 17.30 Uhr!**

Rosenkranzgebet jeden

1. Samstag im Monat um 17.00 Uhr  
in der Kulm - Kirche

Wochentagsmessen

Mo, Mi, Fr: 19.00 Uhr,

Ankündigungen in den pfarrlichen  
Schaukästen oder telefonische  
Anfrage.

Sichtlich gerührt zeigte sich unser Monsignore anlässlich der großen Beteiligung an jungen Ministranten – Neulingen. Wir danken unserer Religionslehrerin Barbara Riemelmoser und Wolfgang Suntinger für die Einführung und Begleitung der neuen Ministrantinnen.



Ein großes Dankeschön gilt unserer neuen, sehr fleißigen, Ministrantin Marta für ihre wertvolle Tätigkeit.

### Altes Kulturerbe unter neuem Dach

Die Generalsanierung des Sakristeidaches ist abgeschlossen und der Hl. Rupert hat in diesem Teil seiner Kulmkirche für die nächsten gut 70 Jahre einmal Ruhe. Es laufen aber schon die Vorplanungen für die Erneuerung des großen Kirchendaches, die in den kommenden Jahren ansteht.

Dank an die ausführende Firma Holzbau Stiegler und an Peter Perner für seine umsichtigen „Rundumarbeiten“. Ein herzliches Vergeltsgott der Pfarre Schladming für die großzügige Unterstützung mit ihrem Beitrag von € 5.000!



# Termine

## Sonntag, 09.10., 9 Uhr:

Erntedankfestgottesdienst (Erntedankgaben bitte erst ab 15 Uhr am Samstag abgeben)

## Sonntag, 16.10., 9 Uhr:

Kameradschaftsfestgottesdienst mitgestaltet von der Evangelischen Kantorei Graz unter der Leitung von Kantor Mag. Thomas Wrenger

## Donnerstag, 27.10., 20 Uhr im Bethesdaus:

Vortrag: „Esoterik - ein anderer Weg zu Gott?“ von Elke und Martin Kamphuis

## Sonntag, 30.10., 9 Uhr:

Reformationsfestgottesdienst

## Sonntag, 06.11.:

9 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Famigo

Gemeindefestgottesdienst Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens:

jeweils **Mo, Mi, Fr, So** um **19:30 Uhr** von **7.11.-20.11.** (nähere Infos im Pfarramt)

## EWIGKEITSSONNTAG, 20.11., 9 Uhr:

Totengedenken

## 1. Advent, 27.11., 10 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst BÜCHERTISCH vom 1.-4. Advent nach den Gottesdiensten

## 2. Advent, 04.12., 9 Uhr:

Mitarbeiterdankgottesdienst

## Donnerstag, 08.12., 9 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst zum Buß- u. Betttag

**10.45 Uhr** Krankenabendmahlsfeier (30min)

## Freitag, 9.12., 17 Uhr:

„Sternstunde in Betlehem“ - Musical der Kisi-Kids für die gesamte Familie!

## 3. Advent, 11.12., 9 Uhr:

Predigt: Christoph Grötzingler, Generalsekretär der Österr. Evangelischen Allianz

Das Kirchenfenster



## Information der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

www.ramsau-evang.at  
8972 Ramsau am Dachstein Ort 88  
Tel.: 03687/81912 Fax: DW 12  
E-Mail: pfarramt@ramsau-evang.at  
pfarrerin@ramsau-evang.at

Bürozeiten von 8:30-12:00 Uhr  
Sprechstunden der Pfarrerin:  
Di und Mi vormittags  
und nach Vereinbarung

## Wort der Pfarrerin

### Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, werte Leser/innen!

Ein neues Schuljahr hat begonnen, der neue Konfirmandenjahrgang wurde bereits vorgestellt und damit einher gehen auch personelle Veränderungen, die unsere Pfarrgemeindefarbeit betreffen. Es ist mir eine besondere Freude, dass sich Gundi Weigl bereit erklärt hat, die Prüfung zur Erteilung des Evangelischen Religionsunterrichts im Pflichtschulbereich abzulegen. Sie wurde vom Evang. Schulamt mit der Erteilung des Evang. Religionsunterrichts im vollen Stundenausmaß an der Volksschule Ramsau betraut. Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von RL Franz Steiner konnten zunächst nur Übergangslösungen gefunden werden. Ausdrücklich gedankt sei an dieser Stelle RL Günther Löscher und der kath. RL Barbara Riemelmoser für

den Vertretungsdienst bzw. die Mitbetreuung sowie RL Jutta Fischbacher für die Erteilung des RUs im halben Stundenausmaß im vergangenen Schuljahr.

Auch unsere 50%-Jugendreferentenstelle konnte nachbesetzt werden. Auf Stefanie Reeve folgt Stefan Breuninger, der am 1. September seinen Dienst angetreten hat und am Sonntag, den 18. September, in Verbindung mit der Konfirmandenvorstellung in sein Amt eingeführt wurde.

Für den Herbst ist wieder vieles geplant (siehe Terminleiste)! Alle Eltern und Großeltern möchte ich schon jetzt auf das Musical der Kisi-Kids „Sternstunde in Betlehem“ im Dezember hinweisen - bitte ermöglicht euren Kindern dabei zu sein! Aufmerksam machen möchte ich auch insbesondere auf den Vortrag von Elke und Martin Kamphuis zum Thema „Esoterik - ein anderer Weg zu Gott?“ sowie auf das Gemeindefestgottesdienst Spur 8 im November! Das Gemeindefestgottesdienst wurde bereits vor einem Jahr erfolgreich durchgeführt und möchte dazu ermutigen, eigene Glaubensüberzeugungen zu reflektieren. Es versteht sich zudem als grundlegender Beitrag und Auftakt zum Reformationsjubiläumsjahr 2017, das als „Jahr des Glaubens“ zur Besinnung auf die zentralen Botschaften der Reformation einlädt.

**Es begrüßt euch herzlich mit dem Monatspruch für den September eure Pfrin. Martina Ahornegger**

*Gott spricht: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“*

(Jer 31,3)





**Jungschar - News**

In fünf Tagen um die Welt - Jungscharlager 2016

Vom 18. bis 22. Juli 2016 hatten wir

wieder fünf spannende und gesegnete Tage in Kärnten am Hafnersee. Es waren wieder insgesamt 70 Abenteuerer mit dabei! Natürlich sind wir nicht wirklich in fünf Tagen um die ganze Welt gereist, haben aber an jedem Tag einen anderen Kontinent zum Grundthema gehabt (Asien, Europa, Afrika, Amerika, Australien). Neben dem gemeinsamen Bibellesen in kleinen Gruppen am Morgen und den Abendandachten am Abend hatten wir viel Spaß bei den Spielen im und um den See, auf der Wiese und im Wald. Eines der vielen Highlights war sicher auch wieder das coole Rafting auf der Gail! Ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, dass sie dieses Lager wieder möglich gemacht haben!

**Für das Jungscharteam,  
Hans Rettenbacher**



**J - T.E.A.M.**  
**ORIGINAL**

mit einem speziellen Grillabend unsere wöchentlichen samstäglich Originalabende jeweils ab 19 Uhr. Wir wollen wieder gemeinsam singen, beten, von Gott hören, eine gute gemeinsame Zeit haben.



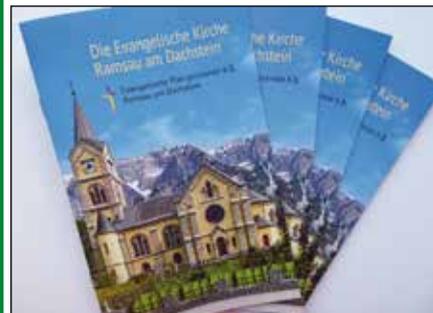
Die Originalfreizeit 2016 in Italien war - wie nicht anders erwartet - eine super Zeit. Wir verbrachten diese vom 10.-16 Juli in der Nähe von Venedig mit Spaß und Spiel am Strand, am Pool oder chillten einfach im Lager. Auch die Bibelarbeiten der Leiter zum Thema „Unterwegs mit Gott“ waren interessant und gut auf den Punkt gebracht. Zu Schulbeginn starten wir dann wieder

Dazu freuen wir uns, dass Conny und Bernhard neu im Mitarbeiterteam sind und unser neuer Jugendreferent Stefan auch mit dabei ist. Ebenso freuen wir uns, wenn die „neuen“ Konfis zu uns dazu stoßen...bist DU auch mit dabei?

**Wir freuen uns auf dich!**



**Neuer Kirchenführer**



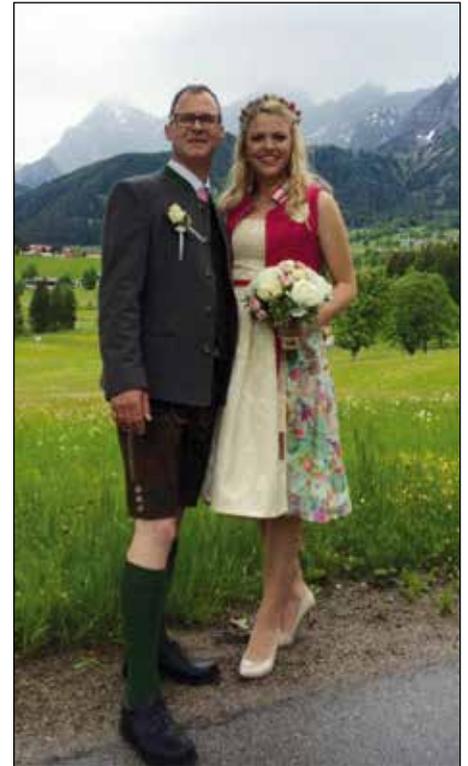
Im Rahmen des Kirchenfestes am 14. August, anlässlich des 121-jährigen Bestehens der Evangelischen Kirche Ramsau, wurden die sehr gelungenen Kirchenführer präsentiert, die in Zusammenarbeit mit dem „The Best Kunstverlag“ aus Wels erstellt wurden. Bitte unbedingt mitnehmen, lesen und auch weitergeben!

Wir **SOUListen** haben lange nichts mehr von uns hören lassen... Im Frühjahr waren wir wie jedes Jahr mit bei den besonderen Gottesdiensten der Konfirmanden dabei - kreativ, lustig, spannend und gesegnet!

Auch heuer gab es für uns zwei ganz besondere Hochzeiten. Unsere „ehemalige“ Sängerin Laura hat im Mai ihren Thomas kirchlich geheiratet. Anfang Juni konnten wir dann unsere Maria „Irish-Steirisch“ mit ihrem John in die Kirche begleiten „going to the chapel and we're gonna get married“. Euch beiden Brautpaaren Gottes reichen Segen für euren gemeinsamen Lebensweg!

Nach unserem Chorausflug zum Pentatonix Konzert in Wien im Juni und ein paar probenfreien Tagen im Sommer sind wir wieder da! Unser Stefan wird der neue Jugendreferent in der Ev. Pfarrgemeinde - bei seinem Einführungsgottesdienst am 18.09. wurden auch die neuen Konfirmanden vorgestellt und wir durften diesen Gottesdienst wieder musikalisch umrahmen! Gottes Segen für deine Arbeit, Stefan!

**Eure SOUListen**



## Neuer Jugendreferent unserer Pfarrgemeinde

Liebe Gemeinde, mein Name ist Stefan Breuninger und ich wurde mit 1. Sept. zum neuen Jugendreferent der Evang. Pfarrgemeinde Ramsau berufen.

Ich möchte mich hier gerne mit ein paar kurzen Worten vorstellen, damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt.

Ich bin 24 Jahre alt und gelernter Koch. Früh habe ich jedoch gemerkt, dass meine Berufung woanders liegt. Während verschiedene berufliche Abenteuer habe ich beim „Skilehrern“ und in meiner Zeit in Schweden (Leitung von christlichen Jugendfreizeiten) feststellen dürfen, wie viel Freude mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereitet.

Während des letzten Jahres, ist in mir der Wunsch gewachsen, in der Mission zu arbeiten, um die befreiende und ermutigende Botschaft von Jesus Christus weiterzusagen. Ich wäre bereit gewesen, mich für diesen Dienst überallhin senden zu lassen, aber durch Gespräche mit Freunden wurde mir sehr schnell klar, dass Gott mich hier



vor Ort gebrauchen kann.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Ramsau ist mir insofern vertraut, als ich auch Mitglied bei den SOUListen bin - also ja, ich bin auch begeisterter Sänger.

Jedenfalls freue ich mich schon sehr auf die neue Herausforderung, die Begegnung mit euch Kindern und Jugendlichen und auch darauf, die Erwachsenen der Gemeinde näher kennen zu lernen.

Ich bin gespannt darauf, was Gott mit mir in dieser Position vorhat und bitte euch als Gemeinde, für mich zu beten, dass Gott mich in meinem neuen Aufgabenfeld führt und leitet.

**Auf viele gute Begegnungen freut sich euer Stefan Breuninger**

PS: Ich habe die Wohnung im Bethaus bezogen und die Tür steht immer offen - sei es für Wünsche, Anregungen oder auch Beschwerden :)



## Gruber-Bühne



### I hob an Kraupf in groß'n Zechn!

Mit diesen Worten stiehlt sich der Vetter aus seinen großspurigen Versprechungen, die er zuvor Jedermann gegenüber gemacht hat. Aber immer schön der Reihe nach:



Denn zuvor gibt es noch einiges über BOCK & GÄRTNER, unsere letzte Produktion, zu berichten. Mit der Zusatzvorstellung am 7.6. war die Geschichte noch nicht zu Ende, es folgte nämlich noch eine wei-

tere Zusatzvorstellung am 24.06. im Klang-Film-Theater Schladming. Damit auch jene, die nicht die Gelegenheit hatten, bei einer der Aufführungen dabei zu sein, einen Eindruck von Qualität und Humor des Stücks bekommen, haben wir Videomitschnitte der Vorstellung vom 6.6. ins Netz gestellt. Die Videos findet ihr über unsere Homepage (<http://members.aon.at/gruberbuehne/aktuell.html>) - ebenso wie etliche großartige Fotos, für die wir uns bei Fritz Gschnait sehr herzlich bedanken.



Momentan sind wir mittendrin in den Proben für den „JEDERMANN“. Dabei geht es nicht um den „Jedermann“ von Hofmannsthal, der alljährlich bei den Salzburger Festspielen aufgeführt wird. Ich habe den spätmittelalterlichen Text des „Everyman“ übersetzt und bearbeitet, von dem nicht geklärt ist, ob er ursprünglich aus England oder aus den Niederlanden stammt. Auf jeden Fall wird das eine ganz starke, dramatische Sache mit einigen Überraschungen. Leider kamen uns etliche Umstände in die Quere, die eine Verschiebung der Aufführungen in die zweite Oktoberhälfte notwendig machten. Und genauso leider weiß ich zum Zeitpunkt, da ich diese Zeilen verfasse, noch nicht, wo und zu welchen genauen Terminen die JEDERMANN-Aufführungen stattfinden werden. Daher bitte ich darum, möglichst oft auf unserer Homepage (<http://members.aon.at/gruberbuehne/aktuell.html>) vorbeizuschauen. Dort werden, sobald sie feststehen, Termine und Ort umgehend bekanntgegeben. Außerdem sind ein paar - verschollen geglaubte - kurze Videoclips aus dem Jahr 2008 aufgetaucht, ebenfalls zu finden über unsere Website (<http://members.aon.at/gruberbuehne/aktuell.html>). Darnach spielten wir - wahnsinnig schräg und verrückt - „Die Wilderer von Türlwand“. Die technische Qualität der Clips ist - pardon! - unter jeder Sau, aber ich möchte sie euch trotzdem nicht vorenthalten. Denn: Wie oft sieht man schon den Chef der GRUBER-BÜHNE im Dirndlkleid herumlaufen?

ell.html) vorbeizuschauen. Dort werden, sobald sie feststehen, Termine und Ort umgehend bekanntgegeben.

Außerdem sind ein paar - verschollen geglaubte - kurze Videoclips aus dem Jahr 2008 aufgetaucht, ebenfalls zu finden über unsere Website (<http://members.aon.at/gruberbuehne/aktuell.html>). Darnach spielten wir - wahnsinnig schräg und verrückt - „Die Wilderer von Türlwand“. Die technische Qualität der Clips ist - pardon! - unter jeder Sau, aber ich möchte sie euch trotzdem nicht vorenthalten. Denn: Wie oft sieht man schon den Chef der GRUBER-BÜHNE im Dirndlkleid herumlaufen?

Viel Vergnügen und bis zum nächsten Mal!

**Euer**

**Reinhold Brandstetter**

### Vorankündigung ÖKB Ramsau



Der Kameradschaftsbund Ramsau feiert am **16. Oktober um 9:00 Uhr in der ev. Kirche** den Gedenkgottes-

dienst für die gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege mit Kranzniederlegungen. Alle Ramsauer, aber auch die Gäste, sind dazu herzlich eingeladen. Insbesondere für viele Ramsauer sollte dies wohl Verpflichtung sein, hatten doch nicht wenige Familien ihren Vater, Bruder oder Sohn verloren. Für die Kameraden des Kameradschaftsbundes ist die Teilnahme wohl Ehrensache. Hier möchte ich auch unsere jüngeren Kameraden ansprechen. Anschließend an den Gottesdienst findet um ca. 10:30 Uhr die Jahreshauptversammlung im Hotel Pehab statt.

Treffpunkt für die Kameraden ist um 8:30 Uhr vor dem Hotel Pehab. Am Vorabend, dem 15.10., findet um 18:00 Uhr die Kranzniederlegung für die verstorbenen Kameraden am kath. Friedhof in Kulm statt.

Ich möchte mit einem kleinen Satz enden: „Gestorben ist nur, wer vergessen wurde.“

**Für den Vorstand**

**Hermann Simonlehner GfObmann**

# Blumenschmuck

Seitens der Gemeinde gratulieren wir allen Teilnehmern, die dieses Jahr beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2016 teilgenommen haben. Danke auch an Taxi Hubner für die gute und sichere Fahrt zur Siegerehrung am 25. August in Großwilfersdorf.



Wieser Angelika, Haus Bergsicht



Schrempf Elfriede, Waldheimat



Siegerehrung Großwilfersdorf



Moosbrugger Geneveva, vlg. Greimelbacher



Schrempf Anja, Hotel Annelies



Tritscher Birgit,  
Haus am Bach



## Massage-Aktion für Ehrenamtliche

Am **Montag, 5. Dezember**, ist der Internationale Tag des Ehrenamtes.

Das Ziel des Gedenk- und Aktionstages ist die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Der Tag wurde von den

Vereinten Nationen (UN) ins Leben gerufen und fand 1986 erstmals international statt. Das Ehrenamt ist von großer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für ein funktionierendes Gemeinwesen. Viele TouchLife Massage PraktikerInnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz behandeln am Montag, 5.12.2016, Ehrenamtliche gratis. Es handelt sich um eine Netzwerkaktion des Internationalen TouchLife Massage-Netzwerks. Hier in der Region beteiligen sich die 4 ausgebildeten TouchLife Praktikerinnen Gertrud Trinker (Pichl), Irene Pilz (Vorberg), Regina Bachler (Haus Wiederkehr/Vorberg) und Kirsten Gassner (Rössing; [www.auszeit-in-den-Bergen.at](http://www.auszeit-in-den-Bergen.at)) an dieser Aktion. Die Massageräume werden an diesem Tag von Doris Prugger / Hotel-Pension Herold kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Was ist TouchLife?

TouchLife Massage ist eine achtsamkeitsbasierte Massagemethode, die vor 30 Jahren von den deutschen Massage-Lehrern Frank B. Leder und Sylvia Gräfin von Kalckreuth begründet wurde und ausschließlich von ärztlich geprüften TouchLife PraktikerInnen ausgeübt wird. Der Name TouchLife stellt eine Kombination der englischen Wörter für Berühren (touch) und Leben (life) dar: „Berühre das Leben“. Wer ehrenamtlich tätige Menschen kennt, die Freude an einer ganzheitlichen Wohlfühl- Massage und Tiefenentspannung haben und die selbst viel zu selten ein „Dankeschön“ bekommen, kann ihnen von dieser Aktion erzählen und sie für einen kostenlosen Massage-Termin am 5.12. telefonisch bei Kirsten Gassner (Tel.: 0664/4021857) anmelden.

Die Termine werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

**Gertrud ([www.gertrud-trinker.at](http://www.gertrud-trinker.at)), Irene, Regina und Kirsten freuen sich auf viele berührende Begegnungen!**





### Wunderschöner Almsommer

Die Almfahrten des Seniorenbundes erfreuten sich auch in diesem Jahr wieder größter Beliebtheit. Trotz Wetterkapriolen konnte Obmann Dieter Reiter jeweils ca. 50 Mitglieder zu den reizvollen Plätzen begleiten. Folgende Hütten wurden besucht:

- Kochlöflehütte im Pöllatal bei Rennweg
- Mödlingerhütte im Gesäuse, zurück über Admont
- Halbtagesfahrt zur Schönwetterhütte in der Großsölk
- Kögeralm in Dorfgastein
- Halbtagesfahrt zur Gnadenalm

Die 6. und letzte Fahrt in diesem Sommer führt nach Kaprun zum Moserboden und dann auf die Fürthermoar-Alm. Das Ziel der Fahrten, „Geselligkeit und neue Plätze kennenlernen“, wurde absolut erreicht.

### Almsommerausklang



Schönwetterhütte

Als besonderer Höhepunkt ist es dem Seniorenbund gelungen, mit seinen Partnern Ende September einen kostenlosen Ausflug mit dem Preunegg-Jet auf die Reiteralm zu organisieren. Die Einladung ergeht ausschließlich an Mitglieder des Seniorenbundes mit ihren Partnern und wurde durch die großzügige Unterstützung von HUBNER-REISEN, RAMSAUER VERKEHRSBETRIEBE und REITERALM BERGBAHNEN ermöglicht.

Außerdem gibt es für die Teilnehmer auf der Gasselhöhe-Hütte ein Menü, beste-

hend aus Suppe und Hauptspeise zum Sonderpreis von EUR 10,00.

Allen Unterstützern ein herzliches DANKE-SCHÖN!

### Aktiv Wanderungen mit Franz und Seli



Neben Freude am Wandern in netter Gesellschaft waren bei den 4 Aktiv-Wanderungen des Seniorenbundes mit Franz und Seli auch gute Kondition und Trittsicherheit sehr gefragt. Die erste Wanderung führte über die Himmelsleiter zum Gindlhörndl, weiter ging es mit der 2. Wanderung über die Südwienerrhütte – Taferlscharte ins Riedingtal, die 3. Wanderung führte auf den Hochstüböfen in der Großsölk, als letzte Wanderung dieser Saison wurde die Kammspitze bei Gröbming bezwungen, über Miesboden und Viehbergalm ging es dann wieder zurück ins Tal. Vielen Dank an Franz Tritscher und Hans Seebacher für die gute Organisation und umsichtige Begleitung.

### Feiern mit den Geburtstagsjubilaren



Die Jubilare Richard Kogler (75), Friedrich Seggl (70), Rudi Fuchs (70) und Anita Kirchgasser (70) wurden mit ihren Ehegatten vom Seniorenbund zum Mittagessen in den Gasthof Stocker eingeladen. Nach ausgezeichnete Bewirtung durch die Familie Reiter wurde noch mancher Schwank aus der Jugend erzählt und die Feier fand am Nachmittag ihren gemütlichen Ausklang.

Weitere Fotos zu den Aktivitäten des Seniorenbundes und aktuelle Informationen findet ihr auch im Internet unter [www.seniorenbund-ramsau.at](http://www.seniorenbund-ramsau.at)

Im Frühjahr fand in Bad Mitterndorf das **Senioren-Bezirks-Olympia-Stockschießen 2016** statt. Herzliche Gratulation dem Damen-Team aus Ramsau zum SIEG.



### Legenden-Treffen

Zu einem Legenden-Treffen der besonderen Art kam es im Schladminger Congress anlässlich der Veranstaltung VERTIKALE bei dem kein geringerer als Bergsteiger-Legende Reinhold Messner am Eröffnungstag einen spektakulären Vortrag „Über Leben“ in der vollbesetzten Halle hielt.



Foto: H. Strasser

Nach dem Vortrag gelang es dem Seniorenbund-Obmann Dieter Reiter ein Zusammentreffen mit unserer Bergretter-Legende Sepp Strasser, der als Ehrengast geladen war, herbeizuführen. In einem kurzen Gespräch zwischen den beiden Legenden kam es auch zu einem Vergleich der Rettungsmöglichkeiten von Einst und Heute. Auch Reinhold Messner ist in einer Zeit in das Klettern eingestiegen, als die Bergsteiger und Retter noch keine Handy-Verbindung kannten und eine Hubschrauberbergung undenkbar war.

In der Ausstellung im Vorraum des Congresses war auch eine Tafel der Schattenseiten des Bergsteigens unserem Bergretter-Urgestein Sepp Strasser gewidmet, auch darüber war Reinhold Messner informiert.

Das Gespräch endete mit einem Dankeschön von Herrn Messner an Sepp Strasser für seine Einsätze im Dienste der Bergsteiger und gratulierte Sepp zum 95. Geburtstag, den er heuer im Oktober feiert.



## Neues von der Freiwilligen Feuerwehr



### Unwettereinsatz

Am Montag den 25. Juli wurden wir um 18.17 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Unwettereinsatz nach Ramsau-Vorberg gerufen. Durch den starken Regen konnte ein verstopfter Wasserschacht vor einem Haus das Wasser nicht mehr ableiten und flutete über die Lichtschächte den Keller. Als wir am Einsatzort ankamen, stand der komplette Keller rund 15cm unter Wasser. Wir mussten mittels Taucherpumpe und Besen den Keller leeren.

### Verkehrsunfall Rössing

Am 16. August um 21.43 Uhr wurden wir per Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall zwischen Rössing und Weißenbach gerufen. Da der Einsatzort noch unklar war suchten wir, von der Stiererkreuzung an, den Straßengraben nach dem verunglückten Pkw ab. Beim Einsatzort eingetroffen, war ein PKW nach einem Ausweichmanöver bergwärts auf die Böschung aufgefahren und wieder am Dach gelandet. Der verletzte Fahrer wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus Schladming gebracht. Wir säuberten die Straße und zogen das Unfallauto von der Straße.

### Technischer Einsatz

Montag um 9.46 Uhr, wurden wir zu einem Öleinsatz an der Tankstelle alarmiert. Ein Tankwagen verlor Diesel beim Betanken der Tankstelle. Gemeinsam mit der Feuerwehr Schladming haben wir den ausgeflossenen Treibstoff gebunden.

### Fahrsicherheitstraining

Mittwoch, den 24.08.2016, fuhren 5 Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr zum LKW- Fahrsicherheitstraining nach Kalwang. Dort wurde das Verhalten unseres neuen Kleinlöschfahrzeugs auf die unterschiedlichsten Bedingungen getestet. Zuzüglich wurde uns ein Steyr LKW ohne ABS/ESP als Vergleichsfahrzeug zur Verfügung gestellt.

### Neue Fahrzeuge

Wir dürfen das neue KLF-A Vorstellen:

Das neue KLF-A (Kleinlöschfahrzeug mit Allrad) wurde anstatt des alten KLF-A VW LT 40 (BJ.



1987) Anfang Mai in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug verfügt über ein besonderes hydraulisches Ladesystem im Heck. Die Laderampe ermöglicht uns die Beladung flexibel für jeden Einsatz anzupassen. Gesamtkosten für das Kleinlöschfahrzeug beträgt Euro 157.665,- wobei der Anteil der Freiwilligen Feuerwehr Ramsau Euro 45.000,- ist.

#### Technische Daten zum neuen KLF-A:

Marke: Mercedes – Benz Sprinter  
Motorleistung: 190 PS  
Getriebeart: Automatik  
Höchstzulässiges Gesamtgew.: 5300 KG  
Besatzung: 1+8 (3 Atemschutzgeräteträger)  
Mindesteinsatzdauer: 25 Jahre  
Weiter stellen wir unsern neuen MTF-A vor: Des Weiteren ist auch eine zweite Ersatzbeschaffung nötig, ein MTF-A (Mannschaftstransportwagen mit Allrad). Dies Ersatzfahrzeug ein VW Transporter T6 ersetzt unsern Citroen Evolution (BJ. 1999) der uns bei der nordischen Ski-WM mit der speziallackierung zur Verfügung gestellt wurde.

Das Fahrzeug wurde innen speziell für die Einsatzleitung mit einer hellen LED Innenbeleuchtung und einer multifunktionalen Rückbank ausgestattet, die man als Schreibtisch benutzen kann.

Die Gesamtkosten des neuen MTF-A belaufen sich auf Euro 49.000,- wobei sich die Freiwillige Feuerwehr Ramsau mit Euro 28.000,- und der Landesfeuerwehr-



verband Steiermark mit Euro 21.000,- die Kosten aufteilen.

#### Technische Daten des neuen MTF-A:

Marke: Volkswagen Transporter T6  
Motorleistung: 150 PS  
Getriebeart: 6- Schaltgetriebe  
Besatzung: 1+8

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ramsau bitten euch höflich um Unterstützung zur Bewältigen dieser Herausforderung. Unsere Einnahmen bestehen aus Spenden und den Einnahmen des jährlichen Kulmfest wobei es den Vereinen immer schwerer gemacht wird diese Mittel zu beschaffen.



www.skischule-ramsau.at

**Wir suchen**  
**Skilehrerinnen/Trainerinnen**  
für Alpin, Snowboard und Langlauf

**Halbtags von 9 - 12 Uhr oder Ganztags**  
**Für die Saison 2016/17 und für Ferienzeiten.**

Es besteht die Möglichkeit im Dezember bei uns die Ausbildung (Kinderskilehrerin/Wochenendkurs) zu absolvieren.



Bei Interesse melde Dich bei der Skischule Ramsau.  
**Markus Perner 0664/2824094**  
E-Mail: markus@skischule-ramsau.at  
**www.skischule-ramsau.at**



## Wintersportverein

**Franz Josef Rehrl** belegte beim Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination in der Gesamtwertung den ausgezeichneten 12. Rang. Er war damit zweitbesten Österreicher. Herausragend war sein 4. Rang in Oberwiesenthal.



Auch der junge **Mikka Vermeulen** hat sich sensationell für die ersten zwei Stationen qualifiziert. Mit zehntbesten Laufzeit lief er von Rang 47 noch auf Rang 31 vor.

Beim FIS Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination waren die Stationen:  
Oberwiesenthal  
Villach  
Oberstdorf



Auch unsere Jüngsten haben bei unserer Heimveranstaltung im Rahmen der Raiffeisen-Sommertournee Sprunglauf und Nordische Kombination toll aufgezeigt.

Den ersten Rang erreichten: Kenji Grossegger (Kinder I) Sprunglauf und Nordische Kombination, Finn-Jonas Seggl (Kinder II) 1. in Nordischer Kombination und 2. im Sprunglauf

Weiters: Paul Walcher (Schüler II) 1. Rang in Nordischer Kombination und Jonathan Gerharter 3. Rang Nordische Kombination Schüler II.

Auch unsere jungen Biathleten haben sich beim zweiten Schloßbiathlon in Eisenerz erfolgreich in Szene gesetzt.

Den ersten Rang erreichten:

Leo Wieser, Emma Fischbacher, Marta Majetny, Alexander Pilz, Elly Reiter, und Einar Visser.

Weiters am Stockerl waren: Katharina Engelhardt, Lorenz Simonlehner, Maximilian Urain, Julia Pfalz und Leonie Pitzer.

## Asoatheata

### Liebe(r) Theaterinteressierte!!



Ein spannendes Theaterjahr geht (fast) dem Ende zu:

• In Gams bei Hiefalau waren Andi und Regina zu den „Gamser Kulturtagen“ mit Felix Mitterers Stück „Besuchszeit“ eingeladen.

• Sehr gefreut hat uns natürlich, dass Theaterbesucher, die in Gams dabei waren, im August extra auch zu unserem Stück „FÜR IMMER“ von Daniel Call in die Ramsau in den Grubertenn gekommen sind.

Ganz herzlich wollen wir uns bei JEDEM bedanken, der „dabei“ war – DANKE für Deinen Applaus - DANKE für deine Rückmeldung!!

Es war und ist uns eine Riesenfreude!

• Voller Vorfreude sehen wir dem Jubiläum Hospizverein Steiermark im Congress am 30.09.2016 entgegen, wo Andi und Regina eingeladen sind, die Feier schauspielerisch zu umrahmen.

Wir freuen uns auf's Wiedersehen.

### **ASOATHEATA Ramsau am Dachstein**

*(in diesem Jahr waren und sind aktiv: Andi und Regina, Christian und Elena)*

## Veranstaltungen 2016/17

### **10.-11. Dezember 2016**

Austriacup / SPL & NK

### **16.-18. Dezember 2016**

FIS Weltcup / NK

### **30. Dezember 2016**

Raiffeisen Landescup / SPL & NK

### **7. Jänner 2017**

Raiffeisen Schülercup / Ski Alpin Riesenslalom

### **13.-15. Jänner 2017**

17. Volkslanglauf - 8. Tour de Ramsau

### **21.- 22. Jänner 2017**

Österreichische Meisterschaften / AC / FIS Langlauf // ÖM-Masters

### **27. Jänner 2017**

Raiffeisen Schülercup / Ski Alpin Slalom  
ÖM Special Olympics // LL - Schneeschuh

### **4. Februar 2017**

Raiffeisen-Sport Ski Willy-Atomic Cup / Ski Alpin Cross

### **10. Februar 2017**

Vollmondrace LL

### **16.-24. März 2017**

Special Olympics World Wintergames

### **26. März 2017**

Raiffeisen-Sport Ski Willy-Atomic Cup // Ski Alpin Parallelriesenslalom

## Margarita Nosal-Strasser

gibt Gesangsunterricht,  
Stimmbildung,  
Atemschulung,  
Klavierbegleitung und  
Musikunterricht

Tel.: 0664-4154700  
harmonie.leben@gmail.com



### OPEN DOORS AN DEINER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSCHULE

Die Ski-Akademie | HAK | HAS Schladming ladet EUCH zum Tag der offenen Tür ein. Nach dem Motto **#BUSINESS 4U – WIRTSCHAFT IST COOL#** wird am **FREITAG, 4. NOVEMBER 2016 von 16 bis 20 Uhr und SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2016 von 9 bis 13 Uhr** den SchülerInnen, Eltern und Interessierten das regionale Ausbildungszentrum für Wirtschaft und Sport präsentiert.



Die Veranstaltung ermöglicht den Interessierten einen Überblick über die schulischen und sportlichen Ausbildungsmöglichkeiten, wie z.B. die Schwerpunkte Wirtschaft, Allgemeinbildung, Leistungssport und Neigungsgruppe Sport, zu erhalten. Die Leitthemen der innovativen Ausbildung in Schladming sind Begeisterung für Wirtschaft & Unternehmertum wecken, die Freude an sportlicher Leistung, das innovative Lernen, die Persönlichkeitsbildung und das Erwerben einer umfangreichen Sprachkompetenz.

Die praxisnahe wirtschaftliche Ausbildung, wie die Mini-ÜFA, die ÜFA (Übungsfirma) und die Junior Company, ermöglichen den SchülerInnen der Ski-Akademie/HAK Schladming eine berufsbildende höhere Ausbildung mit Matura. Getreu dem schulischen Leitbild „Gemeinsam als Team sind wir stark und bereit für eine erfolgreiche Zukunft“ bieten die Schule und das sportliche Kompetenzzentrum individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in Richtung Unternehmensführung, Sport- und Eventmanagement sowie in Webdesign und Multimedia.

WIR MACHEN NEU! Seit dem Schuljahr 2016/2017 bietet die Ski-Akademie/HAK

/HAS Schladming einen neuen Schwerpunkt an – die Neigungsgruppe Sport! Dieser Schwerpunkt ermöglicht den Lernenden einerseits eine fundierte wirtschaftliche und allgemeinbildende Ausbildung mit Matura und andererseits eine umfangreiche kompetente sportliche Betätigung ohne den Druck des Leistungssports. Seit September 2016 gibt es an der HAK Schladming Junior Companies - diese werden von den SchülerInnen der 5 A HAK gegründet und geführt. Die SchülerInnen produzieren und verkaufen ihre eigenen Produkte.



Wir verbinden Praxis und Schule - das macht Wirtschaft erlebbar!

„Die Chance für DEINE Zukunft“ – wir laden DICH ein zu den Open Doors der Ski-Akademie | HAK | HAS Schladming und freuen uns auf DEINEN Besuch!

## Die Chance für DEINE Zukunft! FIT für Studium & Beruf...

Einladung  
zum Tag der offenen Tür

### #OPEN DOORS

an der Ski-Akademie | HAK | HAS  
Schladming

**Freitag, 4. November 2016  
von 16 - 20 Uhr**

**Samstag, 5. November 2016  
von 9 - 13 Uhr**

Ski-Akademie Schladming  
HAK | HAS | AUL  
Untere Klaus 181, 8970 Schladming  
skiakademie@schladming.org  
WWW.SCHLADMING.ORG

**KIRCHGASSER  
TISCHLEREI**

**Holz ist unser Leben**

**Planung und Beratung**

**Innenausbau**

**Innentüren**

**Fenster und Haustüren**

**Tischlerei Kirchgasser**  
A-5532 Filzmoos 128  
Tel. 06453/8283-0 · Fax DW 12  
filzmoos@kirchgasser.com  
www.kirchgasser.com

# Die Ramsauer Verkehrsbetriebe informieren

## RAMSAU ZENTRUM

Zahlreiche Veranstaltungen belebten das Ramsau Zentrum während der vergangenen Sommermonate.

Im Rahmen der **Via Ferrata** und des **Radio Steiermark Gipfeltreffens** fand am 10. Juli der **ORF Frühschoppen** im Grünbereich unseres Hauses statt. Wie gewohnt moderierte Sepp Loibner das abwechslungsreiche Programm. Mit dabei waren: die Blaskapelle EBB, Die Naschkatzen, Dampfgeiger, Schneiderwirt Trio, Die Pagger Buam. „Die Lehrlinge sind MitarbeiterInnen und Führungskräfte von morgen“. Unter dieser Devise stand auch heuer wieder die Karriereschmiede der **REWE-Group**, die zum 8. Mal in Folge bei uns im Ramsau Zentrum stattfand! Rund 350 Lehrlinge aus ganz Österreich arbeiteten von 20. bis 21. 07. sehr eifrig in 25 unterschiedlichen Workshops zusammen. „Kräuterseminare, Food-Experience, Graffiti, Kampfkunst und Kommunikationstraining – um nur einige Workshops zu nennen – forderten Können, Wissen, Geschick und Teamgeist. Auch ein „barrierefreies“ Seminar zeigte, dass keine Hindernisse dem Engagement und der Karriereleiter entgegenstehen. Die logistische Abwicklung dieses Großevents, inklusive eines Großteils des Bustransfers erfolgte wieder problemlos in Zusammenarbeit mit den PHB und Taxi Hubner. Die Kulinarik meisterte Gerhard Sprung wie gewohnt perfekt mit seinem Team. Hotel Knollhof stellte uns kostenlos einen Seminarraum zur Verfügung und die Hauptschule in Schladming unterstützte uns

mit der Bereitstellung einiger Räume! Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei allen, die mitgeholfen haben, unsere Stammgäste wieder erfolgreich zufrieden zu stellen. Reibungslose Zusammenarbeit bringt immer wieder zufriedene Kunden und einen Mehrwert für die gesamte Region!

Interessante Vorträge über Gesundheit und Ernährung hielt **Axel-Michael Möller** vom „Forum Gesundes Europa“ am 26.07. und 23.08. unter dem Motto „Gesundheit kann man essen“. Lebendigkeit voller Energie und Lebensfreude erreicht man mittels einer gesunden Ernährung.

## Veranstaltungshinweise Herbst/Winter

- 11.10.** Diavortrag „Himalaya“ von Helmut Pichler „Der Wilde Gosauer“  
**ab 06.11.** Eröffnung: Bilderausstellung „Aquarelle von Thea Kovar“  
**06. - 11.11.** Veranstaltungen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“  
**25. - 26.11.** Skitourenopening  
**08. - 11.12.** Langlauf Opening  
**16. - 18.12.** FIS Weltcup - Nordische Kombination

*Programmänderungen vorbehalten!  
 Bitte beachten Sie die  
 Detailausschreibungen!*

## WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**Öffnungszeiten Restaurant  
 Cafe Zentrum: täglich ab 9.30 Uhr**



## Reiseprogramm 2017

Unser BUS - Reiseprogramm für 2017 ist bereits in Arbeit und erscheint im Dezember!

**Vorschau: Nordkap-Lofoten Juni 2018**  
 Traumreise durch den hohen Norden Europas!



Das nördlichste „Ende der Welt“ fasziniert seit jeher die Menschheit. Erleben Sie die Gastfreundschaft und Ausgelassenheit der Skandinavier während der Sommermonate. Dänemark, Norwegen, Finnland und Schweden besuchen Sie bei dieser einzigartigen Reise. Von den flachen dänischen Inseln über die wild zerklüfteten Fjorde Norwegens zum nördlichsten Punkt Europas - zum Nordkap! Die diesjährige Nordkapreise war ein voller Erfolg!

## Sanierung- Dachsteinstraße

Nach nur 14-tägiger Bauzeit konnte die Teilsanierung der Dachsteinstraße im Bereich Neustattalm bis Hotel Dachstein abgeschlossen werden.



Da es trotz aller Bemühungen an manchen Tagen zu Parkplatzproblemen kam, erteten wir viel Kritik! Leider war es der Bauführung nicht möglich, früher eine Asphaltfräse zu bekommen – davon gibt es nur 2 Stück in ganz Österreich! – und die Baustelle Salzburg –Süd hatte Vorrang. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und den verzögerten Baubeginn! Ein ganz herzliches Dankeschön an alle betroffenen Grundeigentümer für ihr Verständnis und die gute Kooperation.  
 Foto RVB

## Verlängerung Saisonkarten

Bitte nicht vergessen – die Jahreskarten der Einheimischen für die Benützung der Dachsteinstraße können jederzeit im Büro der RVB (Ramsau Zentrum) verlängert werden, auch vor Ablauf des Geltungszeitraumes. Der Geltungszeitraum ist auf ein Jahr ab Ausstellungsdatum begrenzt. Falls Unklarheiten über das Ausstellungsdatum bestehen, bitte im Büro der RVB unter 81870-15 anrufen oder bei der Mautstation fragen. Der neue Aufdruck zeigt auch das Ausstellungsdatum!

## Stadionbereich – fit für den Winter

Zu Beginn der Arbeiten musste die bestehende Schneeanlage repariert und gewartet werden, da es seit Herbst 2015 einen Rohrleitungsschaden im Stadionbereich gab. Anfang Mai begann die umfangreiche Lecksuche. Unser Bereichsleiter Andi Haschka „buddelte“ tiefe Löcher und letzt-



endlich konnte der Schaden behoben werden. Ungleich schwieriger gestaltete sich die Sanierung der Loipenüberführung

„Knollbachbrücke“. Gemeinsam mit TV- und Gemeindefunktionären wurde die komplette



Bachüberführung neu hergestellt. Teile des Fundaments mussten neu betoniert werden und das Brückenniveau wurde um ca. 50 cm angehoben.

Foto RVB

## Kindergartenkinder und Schüler

Kindergartenkinder können in der Früh im Schülerbus zum Kindergarten (kostenlos) mitfahren, ein Elternteil muss aber vorab die Einwilligungserklärung bei uns im Büro unterschreiben!

Bürozeiten Ramsau Zentrum: Montag bis Freitag 07:30 -12.30 Uhr

Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler höflich, aber nachdrücklich, um Disziplin in den Bussen – die Anweisungen der Buschauffeure müssen befolgt werden! Wir weisen auch darauf hin, dass mutwillige Beschädigungen zur Anzeige gebracht werden!

Gratis WLAN auch in den Schulbussen!

## Badeparadies

Der Sommer war nass – und was machen die meisten Gäste, wenn es von oben tröpfelt? Nach der Devise – wenn schon, denn schon – ab ins Badeparadies!



Am 10. August tummelten sich bereits um 11.30 Uhr über 300 Gäste im Badeparadies, bis zum Nachmittag wurden 785 Personen gezählt!! Jung und Alt vergnügten sich im erfrischenden Nass und konnten das schlechte Wetter vergessen! Wir freuen uns darüber, dass das Hallenbad so beliebt bei den Gästen ist, auch wenn es bereits in die Jahre gekommen ist. Ein „must-have“ für die Ramsau – speziell an Regentagen und in der gesamten Wintersaison – nicht vorstellbar, was wir ohne Hallenbad tun sollten!

Foto: RVB

## DANKE

Speziell für die professionelle Abwicklung in den Teilbereichen Mautstraße und Stadion danken wir unserem Bereichsleiter. Andi packt's an und es geht was weiter!

Generell möchte sich die Geschäftsführung der RVB bei allen Mitarbeitern für die geleistete gute und arbeitsintensive Mitarbeit bedanken. Gerade während der Hochsaison werden unsere Buschauffeure und Mautdamen bis zur Belastbarkeitsgrenze gefordert! Danke für euren Einsatz!

### Bade-Paradies, Sauna-Oase und Fitness-Center Herbst/Winter

#### Tägliche Öffnungszeiten: Änderungen vorbehalten

#### von 12.09. bis 01.11.2016

Badeparadies	13:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Oase	14:00 bis 21:00 Uhr
Fitness-Center	13:00 bis 21:00 Uhr

#### von 02.11. bis 02.12.2016

Badeparadies und Sauna Oase wegen Revisionsarbeiten geschlossen  
Fitness-Center Mo – Mi – Fr  
13:00 bis 21:00 Uhr

#### von 03.12. bis 25.12.2016

Badeparadies	13:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Oase	14:00 bis 21:00 Uhr
Fitness-Center	13:00 bis 21:00 Uhr

#### ab 26.12.2015

Badeparadies	10:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Oase	14:00 bis 21:00 Uhr
Fitness-Center	10:00 bis 21:00 Uhr

Bei Fitness-Gruppen ab 5 Personen sind individuelle Öffnungszeiten möglich. Voranmeldung erforderlich unter: 03687-81870

Anna Sprung (Personal-Trainer und Fitness-Coach) gibt weiterhin jeweils am Montag ab 18.00 Uhr kostenlosen Unterricht für Fitnessbegeisterte. NEU!! Ab 19.00 Uhr „Kommen Sie wieder in Form - Fit nach der Geburt“, problemlos mit der Unterstützung von Anna! Unser Tipp – beides unbedingt probieren!

#### Bade-Paradies-INFOTELEFON:

**03687/81870-13**

**WIR FREUEN UNS AUF  
IHREN BESUCH!**

# Tourismusverband

## Saisonloipi - Vorverkauf

Ab **Montag, den 17. Oktober 2016, bis inklusive Donnerstag, den 15. Dezember 2016**, können die Saisonloipis wieder zum **Vorverkaufspreis von € 90,-** im Tourismusverband Ramsau am Dachstein erworben werden. Ab 16. Dezember 2016 gilt der Normalpreis von € 112,-.

Analog zum Vorjahr gibt es auch wieder **- ausschließlich im Vorverkauf -** die SaisonKombiCard (Saisonloipi und Badeparadies) um € 146,-, die SuperFitnessCard (Saisonloipi, Badeparadies und Fitnessstudio) um € 300,- sowie exklusiv für Einheimische die SuperRamsauCard (Saisonloipi, Badeparadies und RVB Bus um € 1,50 auf der Strecke Schladming-Ramsau-Dachstein-Almgebiet) um € 146,-.

## Ramsauer WinterCard

Die Ramsauer WinterCard ist auch in der kommenden Wintersaison 2016/17 wieder ein fixer Bestandteil. Jeder Gast, welcher in einem WinterCard Partnerbetrieb nächtigt, erhält diese automatisch ab einer Übernachtung kostenlos vom Vermieter.

## Vermietercoach

Vor mittlerweile über 2 Jahren starteten wir - der Tourismusverband Ramsau am Dachstein - mit dem Vermietercoaching. Dieses stellt ein wichtiges Service für den Vermieter dar. Seit Beginn wurden über 150 Ramsauer Vermieter besucht und dadurch hat sich nicht nur die Qualität der betrieblichen Darstellung auf [www.ramsau.com](http://www.ramsau.com) verbessert, sondern auch die Onlinebuchungen über den Tourismusverband haben sich vervielfacht.

Während der Besuche wird der Fokus vor allem auf die Optimierung des Internetauftritts, insbesondere der Textgestaltung und der Auswahl des richtigen Bildmaterials gesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der optimalen Nutzung der Buchungsplattform Feratel. Über den sogenannten Content Score kann sich jeder Vermieter im Feratel Webclient einen guten Überblick über seine Datenqualität verschaffen, um so seine Produkte bestmöglichst zu präsentieren und die Gäste damit verstärkt zu Direktbuchungen zu animieren.

Ab Herbst starten die Vermietercoaches wieder in die „neue“ Saison! Interessierte Vermieter können sich jederzeit im Tourismusverband informieren bzw. einen Termin vereinbaren.

## Sommerbilanz

Auch heuer können wir abermals Zuwächse in der Sommersaison verzeichnen. Besonders erwähnenswert und erfreulich ist der Juli, welcher mit über 100.000 Nächtigungen ein Plus von 6% gegenüber dem Vorjahr ergibt.

## Snowfarming



Bereits seit 2013 wird Snowfarming in der Ramsau betrieben. Vergangenen Winter wurde der Schneehaufen nochmals deutlich vergrößert. Insgesamt wurden ca. 20.000 Kubikmeter Schnee „übersomert“. Mit diesem konservierten Schnee wird die Langlauf-Saison 2016/17 zum bestmöglichen Zeitpunkt gestartet werden.

## Bergretter Fanwanderung



Von **9. bis 11. September 2016** ging die 5. Original Bergretter Fanwanderung zur ZDF Fernsehserie „Die Bergretter“ - so spektakulär wie noch nie - in Ramsau am



Dachstein über die Bühne. Über 400 Fans nahmen an der bereits seit Wochen ausgebuchten Veranstaltung teil. Mit dabei war nicht nur Hauptdarsteller Sebastian Ströbel, welcher am Samstag mit einem aufsehenerregenden Taufzug zur Bergretter Zentrale in Ramsau Ort geflogen wurde, sondern auch Markus Brandl, Mirko Lang und Stefanie von Poser. Ein großer Dank gilt allen Helfern und Mitwirkenden, welche einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglichten. Die 6. Original Bergretter Fanwanderung findet von 8. bis 10. September 2017 in Ramsau am Dachstein statt. Anmeldungen werden ab November 2016 entgegengenommen. Achtung: Limitierte Teilnehmerzahl!

## Grünes Licht für 2017 & 2018

Im August erhielt der ndF (Neue Deutsche Filmgesellschaft) grünes Licht für eine Fortsetzung der Produktion von „Die Bergretter“ für die Jahre 2017 und 2018. Eine äußerst erfreuliche Nachricht für die heimische Wirtschaft, den Tourismus und alle Bergretter-Fans.

Die 8. Staffel welche im Sommer 2016 gedreht wurde, wird voraussichtlich ab 17. November 2016 jeden Donnerstag im ZDF-Hauptabendprogramm um 20.15 Uhr ausgestrahlt werden.

## Herzlich willkommen!

Seit Ende Juli verstärkt **Luisa Speer, BA** das Team des Tourismusverbandes Ramsau am Dachstein. Im Frühjahr 2015 und 2016



war Luisa bereits als Praktikantin im Büro tätig. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Bachelor-Studiums im Bereich Tourismusmanagement dürfen wir Luisa nun im Team des Tourismusverbandes herzlich willkommen heißen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben.

### Veranstaltungsvorschau Winter 2016/17

- 20. -23. Okt:** Langlauf Spezial Camp am Dachsteingletscher  
**25. & 26. Nov:** Skitouren Opening  
**8. - 11. Dez:** Langlauf Opening  
**10.-11. Dez:** Kinder Skiopening  
**16.-18. Dez:** FIS Weltcup Nordische Kombination  
**28. Dez:** Husky Ausfahrt  
**29. Dez:** Winterschneefest am Rittisberg  
**4. Jän:** Kalis Kinder Schneefest beim Kallilift  
**13 - 15. Jän:** Tour de Ramsau – Tour de Ski für Hobbylangläufer  
**14. Jän:** 17. Volkslanglauf  
**29. Jän:** Tag des Langlaufs  
**30. Jän:** Winterschneefest am Rittisberg  
**14. – 25. März:** Special Olympics World Winter Games Austria 2017

### Beitrag zu Portokosten Gemeindezeitung im Internet

Geschätzte Leserinnen und Leser!  
Wir freuen uns über Ihr/euer Interesse an den Ramsauer Gemeindenachrichten. Durch den Versand unserer Zeitung entstehen uns jährlich Portokosten in der Höhe von rund € 2.000,-. Wir bitten höflich um Verständnis, dass wir ab dem Jahr 2017 die Gemeindezeitung nur mehr dann außerhalb des Gemeindegebietes verschicken werden, wenn bis zum 31.12.2016 ein

#### Portokosten-Beitrag (für 3 Jahre)

Versand Inland: € 40,-

Versand Ausland € 60,-

eingegangen ist.

**IBAN: AT26 3848 1000 0501 0046**

**BIC: RZSTAT2G481**

Bitte bei der Überweisung unbedingt den vollständigen Namen und die Adresse mitangeben.

Die Gemeindenachrichten stehen auch auf unserer Homepage [www.ramsau.at](http://www.ramsau.at) als pdf-Datei zur Verfügung.

Ein herzliches **DANKE** an alle, welche seit Jahren bereits einen freiwilligen Unkostenbeitrag leisten.

## Historische Dachsteinfotos in Ramsau

### Von Karl Kaser im Museum „Zeitroas“

58 Bilder, die noch auf die Anfänge der Fotografie um 1900 zurückgehen, zeigen den Dachstein und seine Umgebung, aufgenommen von Dr. Karl Kaser, einem genialen Meister der Wiener Schule für „Angewandte Fotokunst“. In den Jahren 1898 bis 1939 hinterließ er sein Lebenswerk von 12.000 Glasdiapositiven und -negativen, die heute von seinem Enkel Hermann Kaser verwaltet werden. Dieser ließ es sich nehmen, mit seiner Gattin an der Eröffnung der Sonderausstellung „Der Dachstein in historischen Aufnahmen“ im Museum Zeitroas, Ramsau, teilzunehmen. Die Eröffnungsfeier wurde von der „Ehrenwerten Landpartie“, einer Musikgruppe unter der Leitung von Andreas Fischbacher, festlich umrahmt.

Der Alpenverein Haus im Ennstal hatte dazu die Initiative ergriffen, nahm mit dem Musealverein und der ÖAV S. Hallstatt Kontakt auf, die anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens 2011 in einem Jubiläumsbildband die Arbeiten Kasers lebendig werden ließen und auch den Kontakt zu Hermann Kaser herstellten. So gelang es Walter Bastl (ÖAV Haus) eine gemeinsame Bildauswahl zu treffen, die nunmehr im Museum Zeitroas zu sehen ist.

Museumsleiter Josef Tritscher konnte Bürgermeister Ernst Fischbacher mit Vizebürgermeisterin Regina Stocker, Sieg-

fried Steiner (ÖAV Haus) und Reinhard Kerschbaumer mit DI Karl Wirobal (beide ÖAV Hallstatt) sowie alpine Vertretungen und Förderer dieser Initiative willkommen heißen. Danach skizzierte Walter Bastl den Werdegang dieser Ausstellung und die Bedeutung des Fotografen Karl Kaser, der zahlreiche Bücher herausgab, in wissenschaftlichen Foren seiner Zeit mitwirkte und dessen fotografische Arbeiten in den letzten Jahren in großen Ausstellungen in Gmünd, Sölden, Mallnitz, Mittersill, aber auch in Opatija (Abbazia) gezeigt wurden und demnächst in Split und Dubrovnik noch gezeigt werden. Die Themen erstrecken sich über viele Landschaften Österreich-Ungarns – also nicht nur über den Dachstein, dessen Gipfel Kaser, wie sein Enkelsohn erzählte, 35mal bestieg.



Abschließend bedankte sich Bürgermeister Ernst Fischbacher für alle Bemühungen und eröffnete die Ausstellung, die bis Ostern 2017 zu sehen ist.

## Herzlichen Glückwunsch...

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!



### Dirndln wurden geboren

Oberauer Sigrun u. Peter,  
Haus Wiking, eine **Lotta**

Reich Sabine u. Lackner Manuel,  
Siedlung, eine **Marie**

Simonlehner Magdalena u.  
Walcher Herbert, Feisterer,  
eine **Hannah Sophie**

Tichy Ketevan u. Schulter  
Manfred, Waldrand, eine  
**Eva Maria Sophia**

Simonlehner Dagmar u. Jörg,  
Ramsau, eine **Paula**

Buam wurden geboren  
Walcher Nicole u. Bellinger  
Engelbert, LH Walcher,  
ein **Maximilian Valentino**

Habersatter Julia u. Michael, Haus  
Sailer, ein **Silas Sebastian**

# Skiregion Ramsau a. D.

## SKI ALPIN in Ramsau am Dachstein Winter 2016/17

Trotz milder Witterung und anfänglich schlechter Schneelage in der letzten Wintersaison, ergaben unsere Auswertungen über Besucherzahlen der Ski Alpingäste in Ramsau am Dachstein letztendlich doch zufriedenstellende Ergebnisse. Unsere Statistik belegt, dass 1/3 der Gesamtnachtigungen, d.s. ca. 100.000 Nächtigungen, nach wie vor durch Ski Alpin Gäste generiert werden. Dieses Drittel können wir bereits seit einigen Jahren halten, und die Quote bestätigt uns abermals, erfolgreiche Arbeit auf dem Alpinsektor in unserem Kleinskigebiet zu leisten.



Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen und wir rüsten uns optimistisch für einen schneereichen Winter!

## Neues in der Saison 2016/17 Investitionen

### Vollausbau der Beschneiungsanlage Rittisberg

Mit einer weiteren Investitionssumme von € 350.000,- wurde die letzte Etappe fertig gestellt und der Vollausbau der Schneeanlage am Rittisberg in diesem Herbst abgeschlossen. Zwei moderne Hochdruckpumpen, stationiert im neu errichteten Pumphaus an der Talstation, garantieren eine volle Leistung der gesamten Anlage. Mit der Fertigstellung der Schneeanlage an der beliebten 3,5 km langen Märchenabfahrt und zugleich Nachtrodelbahn sind nun praktisch alle Abfahrten am Rittisberg beschneibar. Insgesamt stehen 25 Schneekanonen in unserem Skigebiet für den Winter bereit und ermöglichen es, bei entsprechenden Temperaturen, innerhalb weniger Tage optimale Pisten aufzubereiten.

### Neuanschaffung Pistengerät

Die „Prinoth Flotte“ der Rittisslift Gesellschaft wurde um ein weiteres hochmodernes Pistengerät aufgestockt. Der fast neuwertige „Prinoth Everest mit Seilwin-

de“ und das reibungslose Zusammenspiel mit unseren erfahrenen Fahrern ist ein weiterer Erfolgsgarant zur Aufbereitung perfekter Pisten in unserem Skigebiet!

### Schulung Mitarbeiter

Auf Weiterbildung unseres Lift- und Kassenpersonals legen wir großen Wert. Konstitutive Serviceschulung an den Kassen, Erste Hilfe Auffrischkurse durch das Rote Kreuz, Beschwerdemanagement etc. sind schon längst obligat.



Im Frühjahr d.J. legten 3 weitere Mitarbeiter des Liftpersonals erfolgreich die Maschinistenprüfung ab. Gestärkt mit guter Ausbildung, Verantwortungsbewusstsein, Motivation und Teamgeist meistern sie alle die großen Herausforderungen eines Seilbahn- und Liftbetriebes und leisten einen hohen Beitrag zu einer gut funktionierender Ski Alpin Infrastruktur in unserem Ort.

### Responsive Website inkl. Magazin/Blog

Unsere Homepage wurde neu adaptiert und auf „Responsive Webdesign“ umgestellt. Alle aktuellen Informationen rund um unser Skigebiet sind nun auf den jeweils benutzten Endgeräten (Smartphones, Tablets, etc.) angepasst und alle Inhalte werden optimal präsentiert.

Unser Magazin/Blog enthält u.a. viele interessante Themen und Einträge rund ums Skifahren. <http://www.skiregion-ramsau.at/de/information/infos/magazin.html>

### Kalis Erlebnispisten

Zauber- und Märchenpisten, Hexenkessel, Pilzdorf, Adlerhöhle, Bergkristallhöhle u.v.m. - Jeder Lift ein eigenes Thema! Die zauberhaften Erlebnispisten der Skiregion Ramsau unterhalten Groß und Klein. Geplante Weiterentwicklung: u.a. bunte Torflaggen, Wegweiser und Piste mit elektronischer Zeitnehmung.



### Veranstaltungen

#### „2. Kinderskiopening zum Auftakt in den Winter“

Unser 2. Kinder SKI OPENING findet am Samstag, den 10.12. am Kalilift beim Rittisberg und Sonntag, den 11.12.2016 am Rittisberg Nordhang statt. Ein umfangreiches Programm mit Kali dem Ramsaurier, Rudolph das Rentier, Wichtelwerkstatt u.v.m. erwartet die kleinen Besucher.

#### Termine Schneefeste und Kinderschneefeste 2016/17:

##### Winter Schneefeste

29.12.2016	20.02.2017
30.01.2017	27.02.2017
06.02.2017	20.03.2017

##### Kalis Kinder Schneefeste mit der Skischule Ramsau

04.01.2017	08.02.2017
15.02.2017	22.02.2017
01.03.2017	

Wir hoffen, die Vorfreude auf den Winter nun geweckt zu haben und freuen uns über euren Besuch unserer Lifтанlagen in Ramsau am Dachstein.

#### Geplanter Saisonstart am Rittisberg: Donnerstag, 8. Dezember 2016.

[www.skiregion-ramsau.at](http://www.skiregion-ramsau.at)

*Die Rittisbergbahn und der Rittisberg Alpincoaster sind noch bis einschließlich 9. Oktober 2016 in Sommerbetrieb.*

#### SKIPASSINFOS Saisonkartentarife 2016/17

##### Ski amadé Saisonkarte

Bis zum 06.12.2016 kann man auch heuer wieder im Vorverkauf die Ski amadé Saisonkarte günstiger erwerben. Für Kinder und Jugendliche zahlt sich das ganz besonders aus.

U25 Saisonkarte gilt für alle Personen der Geburtsjahrgänge 1991 – 1997. (Ausweispflichtig)

## Saisonkartengültigkeit: 15.10.2016 – 01.05.2017

Verkaufszeitraum		Erw.	Treuebonus	U25*	Jugend	Treuebonus	Kind	Treuebonus	Kleinkind*
Normalverkauf	ab 07.12.16	€ 573,-	€ 553,-	€ 497,-	€ 406,-	€ 386,-	€ 223,-	€ 203,-	€ 49,-
Vorverkauf	bis 06.12.16	€ 537,-	€ 517,-	€ 377,-	€ 209,-	€ 189,-	€ 140,-	€ 120,-	€ 49,-

• ab dem 3. Kind bekommt das jeweils Jüngste einen Frei – Saisonskipass

• Kartenbezieher mit nachgewiesenem Hauptwohnsitz in einer Standortgemeinde des Ski Amadé erhalten einen Treuebonus von € 20,- auf den jeweiligen Saisonkartenverkaufspreis.

\*kein Treuebonus auf U25 und Kleinkind – Saisonkarten möglich

### Jahrgangsbestimmungen für Saisonkarten:

• Kleinkind (Mini): Jahrgang 2011 oder jünger

• Kinder: Jahrgang 2001 bis 2010

• Jugend: Jahrgang 1998 bis 2000

• U25: Jahrgang 1991 bis 1997

• Erwachsene: ab Jahrgang 1997

### SKIPASS Verkaufsstellen in Ramsau am Dachstein:

Büro Skiregion Ramsau Ort, Sport Ski Willi - Schildlehen, Schistube Steiner, Rittisbergbahn (ab Liftbetrieb).



## Fußballclub Ramsau am Dachstein

### Jugendfußball

Wir, der FCR, haben uns, wie ja viele von euch wissen, der Jugendarbeit verschrieben. Darum möchten wir euch auch darüber informieren, welche großartige Leistungen unsere Jungs und Mädels vollbringen. Letztes Jahr hatten wir eine U8 und eine U11 beim steirischen Fußballverband gemeldet. Diese zeigten unter den Trainern Scholz Xaver (U8) und Reinbacher Willi (U11) sehr gute Leistungen. So konnten einige Siege eingefahren werden. Wir möchten uns bei allen Eltern, Partnern und Sponsoren bedanken, die den Ligabetrieb für unsere Kids erst möglich machen.

Heuer sind beide Mannschaften um ei-

### Kampfmannschaft

Nach einem sehr turbulenten Jahr gelang es unserer Kampfmannschaft, auf den letzten Abdruck doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Mit einem Fotofinish konnte man in zwei extrem spannenden Relegationsspielen gegen den SV Aigen i.E die Sensation schaffen. Hier spielte man auswärts ein solides 1:1 und konnte zu Hause mit einem 1:0 Erfolg den Abstieg abwehren. Besonders bedanken müssen wir uns hier bei unseren Zusehern, die für eine einzigartige Stimmung am Platz sorgten und unsere Mannschaft nach vorne peitschten. Heuer starten wir mit einer noch jüngeren Mannschaft in die Meisterschaft und hoffen natürlich, dass wieder Erfolg einkehrt.

Wir bitten wieder um zahlreiche Unterstützung bei unseren Heimspielen. Die Termine werden wie immer in der Ramsau plakatiert sein.

### Fußballfest 2016

Am Wochenende des 23./24.Juli fand heuer wieder unser alljährliches Fußballfest statt. Es war wirklich ein sehr beeindruckendes Spektakel. 160 Hobbyfußballer spielten am Samstag ein sportlich sehr anspruchsvolles Turnier, bevor es dann zum gemütlichen Teil mit



der großen Verlosung und Musik von DJ Rössinger übergang.

Besonders gratulieren möchten wir dem Gewinnerteam des Turniers „Sporthof-Austria“ und auch allen, die schöne Preise bei unserer Verlosung gewonnen haben. Besonderer Dank gebührt allen Partnern und Sponsoren, die uns bei der Verlosung und bei der Organisation des Fests unterstützt haben.

Am Sonntag ging es dann weiter. Nach einem kleinen Altherrenturnier ließen wir dann den Tag, anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums, gemütlich ausklingen. Hier möchten wir uns bei Raich Sepp bedanken, der den Sonntag für uns gestaltete und auch bei unseren Altherren, die unzählige Stunden in den Aufbau unseres Vereins investiert haben. Danke!

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Saison 2016/17.

### Eurer FC Karl Pitzer Tiefbau Ramsau

Weitere Infos auf: <https://www.facebook.com/fcramsau/>  
<http://vereine.fussballoesterreich.at/FcKarlPitzerTiefbauRamsau/News/>



ne Altersstufe aufgestiegen und wir werden natürlich wieder alles versuchen mit unseren Jungkicks gute Leistungen zu erzielen. Wir hoffen auch wieder auf zahlreiche Zuschauer, die unsere Kinder anfeuern.



**Die Gemeinde Ramsau a. D. und das Rote Kreuz suchen „First Responder“!**

Leben zu retten kann so einfach sein! Oft sind es nur wenige und ganz einfache, aber dafür richtige Handgriffe, und ein Mensch kann aus unmittelbarer Lebensgefahr gerettet werden.

Doch diese Handgriffe machen meist nur Sinn, wenn sie schnell und zielgerichtet erfolgen, noch bevor professionelle Hilfe überhaupt erst eintreffen kann. Ganz besonders in jenen Fällen, wo die Profis erst einige Kilometer zum Notfallort überwinden müssen. Genau dafür sucht die Gemeinde Ramsau a. D. gemeinsam mit dem Roten Kreuz Liezen Menschen, die qualifiziert und schnell helfen wollen, bis die professionellen Retter eintreffen.

Diese „Retter in den ersten Minuten“ sind so genannte „First Responder“!

Wir brauchen dafür Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde haben, und auf eine neue und ganz besondere Art und Weise ihren Mitmenschen helfen möchten, wenn diese in unmittelbarer Lebensge-

fahr sind. Durch eine Ausbildung von über 32 Stunden und einigen Stunden Fortbildung im Jahr sind unsere First Responder für ihre spezielle Tätigkeit bestens vorbereitet. Ausgestattet mit Notfall – Rucksäcken und Defibrillatoren sind auch die technischen Mittel zur Lebensrettung vorhanden.

**Neugierig geworden? Sie haben Ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde?**

**Dann helfen Sie doch mit, Leben zu retten und werden Sie ein First Responder!**

Weitere Infos erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder beim Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Liezen:

NORBERT PICHLER  
Bezirksrettungskommandant Stv.  
Dienstführender Schladming  
Kommandant RKHE 4  
Niederfeldstraße 16, 8940 Liezen  
T: +43/50 144 5/24010 | M: +43/664/82 33 750 | F: +43/50 144 5/24710  
E: norbert.pichler@st.rotekruz.at

- Voraussetzungen und Ausbildung**
- Überwiegende Ortsansässigkeit
  - Führerschein (kein Probeführerschein)
  - Strafregisterauszug
  - Erste Hilfe Grundkurs (erwünscht)
  - 32 Stunden Ausbildung (Anrechnungen möglich):
  - Fortbildung und RD-Praxis an Rotkreuz Dienststellen (empfohlen)

**Ausbildungstermine:**  
1. Oktober und 2. Oktober 2016  
9. Oktober und 10. Oktober 2016  
Jeweils ca. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
in Bad Mitterndorf



*Haus der Senioren Haus im Ennstal*

**Wussten Sie schon ...**

... dass das kleine im bäuerlichen Stil erbaute Pflegeheim Haus 1949 gegründet wurde und heute bis zu 14 Personen mit der Pflegestufe 3 – 6 der Marktgemeinde Haus und Umgebung beherbergt?

Die Hauptanzahl der Zimmer sind Einzelzimmer, ausgestattet mit einem Dusch-/WC Raum, TV/TF-Anschluss und einem kleinen Kühlschrank.

Für ein interessiertes Ehe- oder Geschwisterpaar wäre auch ein Doppelzimmer vorhanden.



In gemütlichen Aufenthaltsräumen, versehen mit Fernsehgeräten, und dem anschließenden Garten, können sich unsere Bewohner nach Lust und Laune und nach ihren Bedürfnissen die Zeit vertreiben, oder sie nehmen an den angebotenen Therapien teil.



Für besonders gesundheitsbewusste Mitbewohner gibt es natürlich auch die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen.

Die Betreuung der Bewohner erfolgt durch unser gut ausgebildetes Pflegepersonal: Diplom-Pflegerinnen, Sozialbetreuerinnen mit Schwerpunkt Altenpflege, Pflegehelferinnen und eine Heimhilfe mit Zusatzausbildung für medizinische Massagen sind im Einsatz.

Für das leibliche Wohl sorgen an allen Tagen des Jahres drei motivierte Köchinnen – die mit viel Liebe die steirische Hausmannskost auf den Tisch bringen.



**Wichtig zu wissen:**

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die nicht mehr selbst kochen können, können nach Anmeldung bei uns mitessen.

Für die Ordnung und Sauberkeit in den Zimmern ist ebenfalls eine Mitarbeiterin verantwortlich.

Friseur, Fußpflege, orthopädischer Schuhmacher, Optiker, Hörakustiker und vor allem der Arzt kommen zu uns ins Haus.

Sie können als Bewohner bei uns im Haus Ihren Tagesablauf und den notwendigen Pflegebedarf im Rahmen des Möglichen mitbestimmen, jederzeit Besuch empfangen und auch auf Reisen gehen, wenn Sie wollen. Sie erhalten einen eigenen Schlüssel, damit Sie Ihre Privatsphäre wahren können. Selbstverständlich haben Sie die freie Wahl des Hausarztes, Sie entscheiden bei medizinischen Belangen mit. Ihre Wünsche sind für das Pflegepersonal maßgebend.

Besuchen Sie uns - Sie sind herzlich willkommen! Sollten Sie Fragen betreffend der Kosten haben, beraten wir Sie gerne.

**Und was wenn ich einmal sterben muss?**

Wir alle im Haus der Senioren sind bestrebt, Ihnen bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens zur Seite zu stehen. Zusatzausbildungen im Bereich Palliativpflege, Umgang mit Schmerzsituationen und zur Begleitung im Sterbeprozess machen dies möglich. Keiner muss fürchten, in ein anderes Haus oder gar ins Spital verlegt zu werden. Es liegt uns am Herzen, Sie den letzten Weg in Ruhe und innerer Zufriedenheit in Ihrem Zuhause, hier bei uns, gehen zu lassen.

*Haus der Senioren*  
Erzherzog-Johann-Straße 6  
8967 Haus im Ennstal  
Tel. 03686/2382  
hausdersenioren.haus@aon.at